

Verfolgt
Friedrich Carl Sell

Albtraum Krieg
Fotos von Nikita Zhadan

Verspielt
Marburg-Monopoly

◆ Das berühmte Spiel um den großen Deal ◆

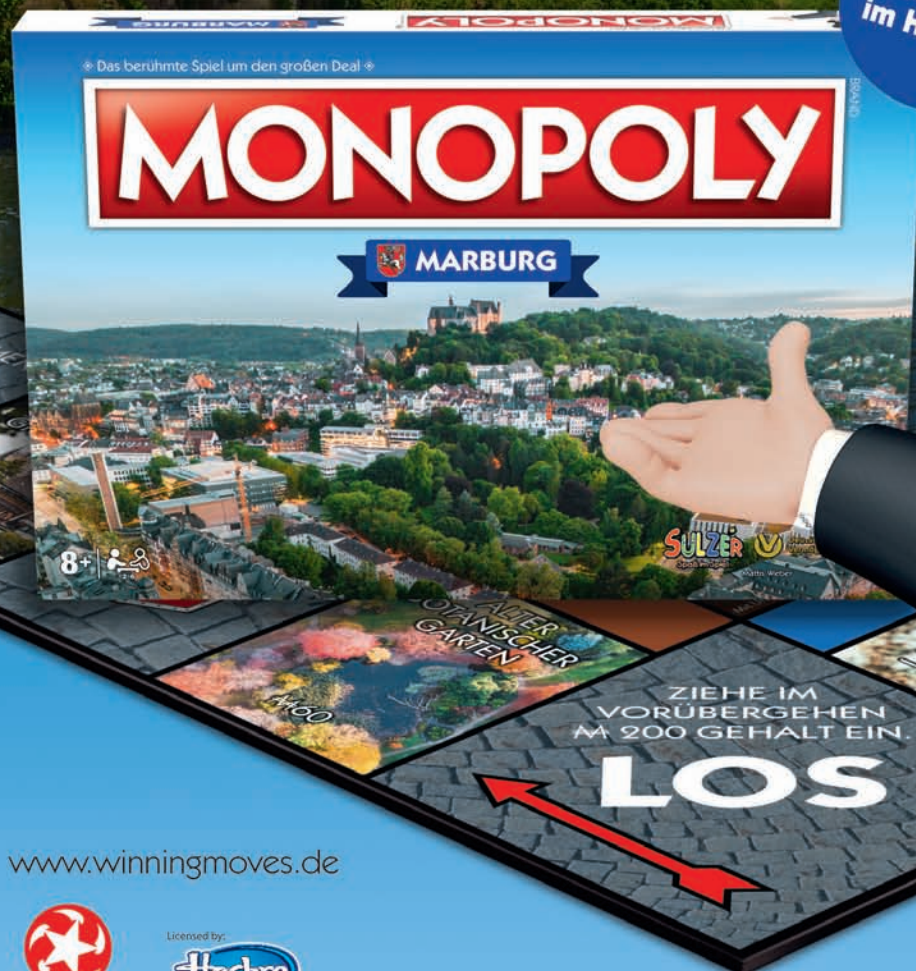
MONOPOLY



MARBURG

**Du wolltest schon immer das
Landgrafenschloss besitzen?
Dann geh über LOS!**

**Ab jetzt
überall
im Handel!**



www.winningmoves.de



Winning Moves
— The Top Business Company —

Licensed by:



© 2022 Hasbro. All Rights Reserved.

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo-Fr 9-13 und 14-17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coords (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 0 64 21-68 44-30, -31
Fax: 0 64 21-68 44-44
Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker
Tel: 0 64 21-68 44-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Julie Andorfer
Tel: 0 64 21-68 44-0, Fax: 0 64 21-68 44-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
Tel: 0 64 21-68 44-20, Fax: 0 64 21-68 44-44
Nina Brand
Tel: 0 64 21-68 44-11, Fax: 0 64 21-68 44-44
Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Julie Andorfer
Tel: 0 64 21-68 44-68, Fax: 0 64 21-68 44-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1.1.2020

ABONNEMENT

26 x Ausgabe Marburg 44,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 85,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(3. Quartal 2022)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
7.745/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN	4
Geschichte auf der Spur	6
Erinnerungsstücke	6
Die Zeitmaschine ist zurück	7
Marburg-Monopoly	7
Vier Temperamente, ein Klang	8
Offene Ateliers	8
DER KRIEG UND DIE FOLGEN	9
Im Krieg wird das Leben zum Albtraum	9
Schönes und Nützliches	10
Besitzerwechsel	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	16
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Vogelperspektive

Foto: Georg Kronenberg



Autor Jürgen Hahn-Schröder hat den Lebensweg von Sell nachgezeichnet. Foto: privat

Schlaglichter

800 Jahre Stadtgeschichte in acht rasanten Episoden: Nach dem Erfolg der „Marburg800: Zeitmaschine“ zum Start des Jubiläumsjahres gibt es eine Neuauflage der Open-Air-Projektion am historischen Rathaus: Die 2. Runde der Lichtkunst-Show ist von Freitag, 4. November, bis Sonntag, 6. November. Ein Schlaglicht wird am 8. November dann im Rathaus auf einen lange vergessenen Lehrer der Elisabethschule geworfen: Friedrich Carl Sell, der von den Nazis aus dem Amt gejagt und verfolgt wurde - und schließlich mit seiner Frau und den beiden Töchtern 1938 in die USA emigrieren musste. Jürgen Hahn-Schröder, selbst ehemaliger Lehrer der Elisabeth-

schule, hat über drei Jahre in unterschiedlichsten Archiven geforscht, um den Lebensweg von Sell nachzuzeichnen. Entstanden ist daraus eine Stadtschrift, die Sell als herausragenden Lehrer würdigt, der in der damaligen Nazi-Hochburg Marburg humane Prinzipien leben wollte. Mehr über die Buchvorstellung, bei der auch der renommierte Geschichtspräsident Eckart Conze spricht, auf Seite 6 in dieser Ausgabe. Alle Infos zur Zeitmaschine gibt's auf Seite 7.



Georg Kronenberg



Geschichte
mehr auf Seite 6



Zeitmaschine
mehr auf Seite 7



Ausstellung
mehr auf Seite 9



Kunsth Handwerk
mehr auf Seite 10



Die Menschen in Marburg in Bewegung bringen: erster KOMBINE-Fachtag am 25. November. Foto: FD Sport, Stadt Marburg



„Urban Gardening“: Die Kräuterspirale in der Jahnstraße der Gruppe „Wurzel(t)räume“. Foto: Beatrix Achinger, i. A. d. Stadt Marburg

Magazin

ADFC-Fahrradklimatest

Macht Radfahren in Marburg Spaß? Wo radelt es sich super und wo gibt es Verbesserungsbedarf? Bereits zum zehnten Mal ruft der ADFC auf, das Klima für Radfahrer in der eigenen Stadt zu bewerten. Die Stadt Marburg ruft Marburgs Radlerinnen und Radfahrer zum Mitmachen bei der Umfrage auf, weil die Rückmeldungen viele wichtige Hinweise für die lokale Verkehrsplanung geben.

In den vergangenen Jahren haben sich für den Radverkehr in Marburg einiges sichtbar verbessert, sagt Verkehrsdezernent Oberbürgermeister Thomas Spies: „Manchmal sind es nur Kleinigkeiten. Aber sie tragen alle dazu bei, dass Radfahren in Marburg jedes Jahr ein bisschen komfortabler und sicherer wird.“ Natürlich müsse Radfahren in Marburg an vielen Stellen noch besser werden. Die Stadt Marburg will den Radverkehr bestmöglich fördern, als

wichtigen Baustein auf dem Weg zur Klimaneutralität.

Wer seine Bewertung zum Radverkehr in Marburg abgeben will, kann das noch bis zum 30. November unter fahrradklima-test.adfc.de mit wenigen Klicks tun. Dabei wird zunächst etwa gefragt, ob das Radfahren Spaß macht und ob viel für das Radeln geworben wird, ob Radwege gereinigt werden und Ampelschaltungen auf den Radverkehr abgestimmt sind. Teilnehmende können auch angeben, ob es häufig zu Konflikten mit Autos oder Fußverkehr kommt und ob es preisgünstige Leihfahrräder gibt.

Sonderzahlungen am Uniklinikum

Bei den Tarifverhandlungen am Universitätsklinikum Gießen und Marburg (UKGM) haben sich Verdi und die Kliniks-Geschäftsführung auf eine Inflationsprämie und eine Corona-Sonderzahlung für den nicht-ärztlichen Dienst geeinigt. Wer am UKGM in der Pflege, der Verwaltung, der Technik oder im Service arbeitet, erhält danach je nach Vergütungsgruppe bis zu 2900 Euro zusätzlich zum Gehalt. Im Einzelnen sind die Zahlungen folgendermaßen gestaffelt: Noch in diesem Jahr erfolgt eine Corona-Sonderzahlung, die zwischen 900 - für höhere - und 1.300 Euro - für untere Vergütungsgruppen liegt. Auszubildende, Dualstudierende, Praktikanten und Psychotherapeuten in Ausbildung erhalten 800 Euro.

Die erste Inflations-Prämie zahlt das UKGM im April 2023 aus. Die Beträge liegen zwischen 1.000 und 1.100 Euro, je nach Vergütungsgruppe. Auszubildende erhalten 400 Euro.

Im Juni 2023 soll eine zweite Inflationsprämie ausbezahlt werden, die dann zwischen 450 und 500 Euro liegt. Auszubildende erhalten dann 175 Euro mehr.

Zusätzlich wird das RMV-Jobticket bis zum 31. Dezember 2023 verlängert.

Diese Beiträge werden gemäß dem Entlastungspaket der Bundesregierung steuerfrei und sozialabgabenfrei ausbezahlt, sprich: Es handelt sich hierbei um Nettobeträge, die den Beschäftigten zugutekommen.

Die tarifliche Einigung soll bis zum 30. November 2023 gelten, muss jedoch noch von den zuständigen Gremien beider Seiten genehmigt werden.

Marburg in Bewegung

Die Menschen in Marburg in Bewegung bringen, dass will das Modellprojekt KOMBINE. Was genau das bedeutet, warum Bewegung für alle so wichtig ist und was KOMBINE hierfür bereits tut und noch besser machen kann, - das ist Thema des ersten KOMBINE-Fachtags am Freitag, 25. November, zu dem das Projekt einlädt.

Zum Hintergrund: KOMBINE steht für „Kommunale Bewegungsförderung zur Implementierung der Nationalen Empfehlungen“ und wird organisiert von den städtischen Fachdiensten Gesunde Stadt und Sport.

Zum Start des Fachtags befasst sich Prof. Ulf Gebken, der wissenschaftliche Leiter des Instituts für Stadtteilentwicklung an der Universität Duisburg-Essen, in einem kurzen, praxisnahen Vortrag mit „Gesundheits- und Bewegungsförderung für insbesondere Menschen mit sozialer Benachteiligung“. Danach ist Raum für Diskussionen. Ein Schwerpunkt soll dabei die Frage sein, wie sich die Zielgruppen des Projekts erreichen lassen. Außerdem wollen die Organisatorinnen und Organisatoren gezielt mit Vereinen - nicht nur aus dem Sportbereich - in Kontakt treten und Kooperations- und Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen.

Der Fachtag findet am Freitag, 25. November, von 15 Uhr bis 18.30 im Erwin-Piscator-Haus statt. Anmeldungen bis zum 21. November an kombine@marburg-stadt.de. Weitere Infos gibt es unter sport.marburg.de.

Studentische Gruppe baut Kräuterspirale

„Urban Gardening“ nutzt freie Grünflächen in der Stadt für Gartenprojekte: So hat die Gruppe „Wurzel(t)räume“ aus acht Studierenden in der Jahnstraße eine Kräuterspirale angelegt. Das ist eines von zwölf Nachbarschaftsprojekten im Klimaschutz, die zuletzt von der Stadt Marburg gefördert wurden.

„Diese Fläche ist cool, weil sie uns Raum gibt, um unsere Ideen zu verwirklichen, zusammenzukommen und gemeinsam zu gärtnern“, freut sich Lisa. Gemeinsam mit vier Kommilitoninnen hat sie über mehrere Stunden in der Jahnstraße tatkräftig mit angepackt, bis am späten Nachmittag das Ergebnis realisiert war: eine Kräuterspirale mit kleinem Teich, die mit verschiedenen Kräutern bepflanzt wird. Die fünf jungen Frauen sind Teil der Gruppe „Wurzel(t)räume“, die in der Stadt schon mehrere „Urban Gardening“-Projekte auf Uni-Gelände umgesetzt hat. Dabei legt die Gruppe wert auf schonende und nachhaltige Bepflanzung im Sinne der Permakultur.

Die Förderung der Stadt, die das Projekt als eines von zwölf Nachbarschaftsprojekten im Klimaschutz unterstützte, ermöglichte nun den Bau einer Kräuterspirale in der Jahnstraße nahe des Uni-Stadions. „Von den Fördermitteln haben wir so ziemlich alles angeschafft“, erzählt Sarah, „also Werkzeuge, Eimer, eigentlich die ganze Ausstattung.“ Die Fläche möchten die Studierenden weiter

NOCH MEHR NEWS ?

SCAN MICH!

www.marbuch-verlag.de



Oberstadtflorhmarkt am Steinweg am 5. November. Foto: Jacqueline Macou/Pixabay

zu einem Treffpunkt gestalten. Das Projekt ist in diesem Wintersemester auch Thema in einem interaktiven Lehr- und Forschungsformat der Uni.

Städtische Schwimmoffensive

Wegen der Corona-Pandemie fehlte vielen Kindern die Möglichkeit, Schwimmen zu lernen. Dem will die Stadt Marburg mit einer Schwimmoffensive entgegen gehen: 13 neue Übungsleiterinnen und Übungsleiter sind frisch ausgebildet, sodass sieben zusätzliche Schwimmkurse im November starten.

„Wir freuen uns sehr, dass im Rahmen der KOMBIENE Schwimmoffensive nun zahlreiche neue Schwimmkurse starten und somit vielen Kindern die Möglichkeit geboten wird, schwimmen zu lernen“, sagt Stadträtin und Sportdezernentin Kirsten Dinneberg.

Durch eine Kooperation zwischen dem KOMBIENE-Projekt der Stadt Marburg, dem AquaMar und der Philipps-Universität wurden im Sommersemester 13 neue Schwimm-Übungsleiter ausgebildet. So können neben den bereits laufenden Kursen im AquaMar und im Hallenbad Wehrda jetzt sieben zusätzliche Kurse mit je zwei Terminen pro Woche starten. Die Kurse beginnen am Montag, 7. November, und enden kurz vor Weihnachten. Pro Kurs sind zehn bis zwölf Kinder zugelassen. Es sind jeweils zwei bis drei Schwimm-Übungsleiter anwesend.

„Zunächst werden die Kinder auf den Wartelisten der Städtischen Bäder berücksichtigt“, so der Fachdienstleiter der Städtischen Bäder Rolf Klinge. Sollten dort noch Plätze unbesetzt sein, werden diese mit neuangemeldeten Kindern aufgefüllt.

Das Angebot ist für Marburger Kinder komplett kostenlos, Kinder

zahlen auch keinen Schwimmbadeintritt. Die Kurse können mit dem Seepferdchen abgeschlossen werden.

Außerdem besteht jeden Freitagabend zwischen 18 und 19 Uhr sowie jeden Samstagmorgen zwischen 11 und 12 Uhr die Möglichkeit, am offenen Schwimmkurs teilzunehmen. Weitere Infos: www.sport.marburg.de.

Zukunft von Schloss Biedenkopf

Um die Zukunft des Schlossareals in Biedenkopf zu gestalten, setzt der Landkreis Marburg-Biedenkopf auf einen umfassenden Beteiligungsprozess. Bis zum 13. November können Bürgerinnen und Bürger bei einer Befragung ihre Ideen und Anregungen zur Zukunft des Schlossareals einbringen.

Der Fragebogen umfasst verschiedene Bereiche. Darunter unter anderem, wie die Erreichbarkeit des Schlosses optimiert werden kann und wie der Raum „Eiserner Heinrich“ genutzt werden soll. Gefragt wird beispielsweise auch, was das neue Restaurant-Angebot für Gäste noch attraktiver machen würde. Zudem wird die persönliche Gewichtung der einzelnen Themen und Örtlichkeiten abgefragt. Auch Interessierte, die nicht aus Biedenkopf kommen beziehungsweise dort wohnen, können den Fragebogen ausfüllen.

Die Teilnahme an der Befragung ist digital über einen Link auf der Beteiligungsplattform des Kreises unter www.mein-marburg-biedenkopf.de möglich. Zudem sind Fragebögen in Papierform im Rathaus Biedenkopf, im Beratungszentrum der Sparkasse in Biedenkopf sowie im Hinterlandmuseum im Schloss Biedenkopf erhältlich. Auch in den Biedenkopfer Liegenschaften der Kreisverwaltung in der Kiesackerstraße 12 und Hospi-

JETZT BLUT SPENDEN!

Unsere Spendezeiten:

Montags: 08.00-15.30 Uhr
 Dienstags: 12.00-18.30 Uhr
 Mittwochs: 12.00-18.30 Uhr
 Donnerstags: 08.00-15.30 Uhr
 Freitags: 08.00-15.30 Uhr

Wir bieten Ihnen:

- Gesundheitsüberwachung
- einen leckeren Imbiss und Getränke
- eine Aufwandsentschädigung

Sprechen Sie uns auch gerne auf einen Termin zur Plasmaspende an.

Zentrum für Transfusionsmedizin und Hämotherapie
Klinikum Lahnberge · Baldingerstraße · Tel. 0 64 21/5 86 44 92
<http://www.med.uni-marburg.de/d-einrichtungen/transfusionsmed/>



talstraße 51 liegen die Fragebögen aus. Interessierte können den Fragebogen dann dort direkt ausfüllen und abgeben oder per Post an den Landkreis Marburg-Biedenkopf an die Adresse „Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg“ senden.

Neue Öffnungszeiten im Stadtbüro

Seit Ende Oktober gelten im Stadtbüro in der Frauenbergstraße neue Öffnungs- und Telefonzeiten. Offene Sprechstunde sind montags 14 bis 17 Uhr, mittwochs 8 bis 13 Uhr und freitags 7.30 bis 12 Uhr. Öffnungszeiten mit Terminvereinbarung sind montags und dienstags 8 bis 13 Uhr sowie donnerstags 14 bis 18 Uhr. Die Abholung fertiger Personalausweise und Reisepässe ist zu allen angegebenen Zeiten ohne Termin möglich, sowie montags und donnerstags ab 8 Uhr, durchgehend auch in der Mittagszeit. Die Telefonzeiten des Stadtbüros sind montags bis freitags 8 bis 12 Uhr sowie mittwochs 14 bis 16 Uhr. Die Verwaltungsaußenstellen in Cappel, Marbach und Wehrda bleiben laut Stadt voraussichtlich bis

31. März 2023 geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet darum, von Anfragen per Mail abzusehen, da diese nicht weitergeleitet werden - und stattdessen telefonische Anfragen über die Telefonzentrale unter 06421/201-0 zu stellen.

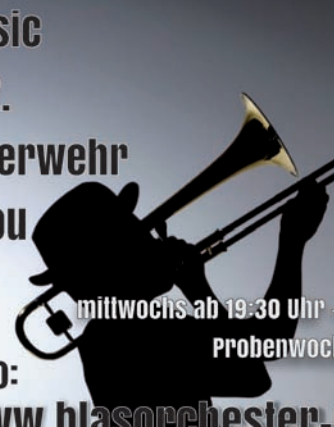
Oberstadtflorhmarkt am Steinweg

Am Samstag, 5. November, von 9 bis 16 Uhr ist die nächste Ausgabe des Oberstadtflorhmarkts am Steinweg. Teilnehmen dürfen nur Privatleute, die ohne vorherige Anmeldung direkt am Florhmarkttag mitmachen können. Platzzuweisung und Aufbau sind ab 8 Uhr. Die Florhmarktordnung der Interessengemeinschaft kann am Anmeldestand eingesehen werden. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro pro Platz, zusätzlich wird eine Pfandgebühr von 10 Euro erhoben, die bei Verlassen eines sauberen Platzes erstattet wird. Kinder dürfen weiterhin gratis beim Florhmarkt mitmachen. Sollte es regnen oder das Wetter sonst nicht mitspielen, fällt der Florhmarkt ersatzlos aus.

kro/LB

Music feat. Feuerwehr & You

Blasorchester
Marching
Ensemble



JETZT EINSTEIGEN!

mittwochs ab 19:30 Uhr · Bürgerhaus Marbach

Probenwochenende 19.-20.11.2022

Info: www.blasorchester-marburg.de



Im Mittelpunkt der neuen Stadtschrift steht mit Friedrich Carl Sell der lange vergessene, herausragende Lehrer der Elisabethschule, der dort in den Jahren 1933 bis 1937 tätig war, verfolgt wurde und emigrieren musste – hier mit Enkelkindern. Foto: Privatarhiv Lynn Meins

Geschichte auf der Spur

Aus der Schul- und Stadtgeschichte Marburgs in der NS-Zeit

Im Mittelpunkt der Publikation von Jürgen Hahn-Schröder, die am 8. November erscheint, steht der Lebenslauf eines lange vergessenen, dabei herausragenden Lehrers der Elisabethschule, der dort in den Jahren 1933 bis 1937 tätig war. Sell stand dafür, in der Nazi-Hochburg Marburg „humane Prinzipien zu leben“. Erstmals veröffentlicht wird mit dem 323-seitigen Buch auch Sells bisher unbekannter Briefwechsel mit seinem engen Freund, dem bekannten Marburger Theologen Professor Rudolf Bultmann. Sell musste vor weiterer Verfolgung mit seiner Frau und den beiden Töchtern in die USA emigrieren.

Die Freundschaft mit Bultmann überdauerte den Krieg und bewährte sich in den Jahren danach, auch für den demokratischen Neuaufbau der Universität. Aufgearbeitet wird mit der Stadtschrift zudem die Rolle der Marburger Nazi-Größe Oskar Wolf, der Sell nach Aufforderung des Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Nassau in Kassel nicht nur aus der Schule trieb, sondern auch in die Emigration.

„Die erstmalig detailliert erschlossenen Lebensläufe konfrontieren uns mit unserer Stadtgeschichte und der jüngeren deutschen Geschichte – vor, während und nach der NS-Zeit, mit Licht und Schatten, Zivilcourage und Zivilisations-

bruch“, sagt Marburgs Oberbürgermeister Thomas Spies, der zur erinnerungspolitischen Diskussion einlädt. Mit dabei sein werden bei der Buchvorstellung am 8. November die extra angereiste, älteste Enkelin von Sell – Lynn Meins – sowie weitere Verwandte.

Der an der Philipps-Universität lehrende Historiker Prof. Eckart Conze wird an dem Abend darauf eingehen, warum es sich bei der Stadtschrift um eine nicht nur lokalgeschichtlich wichtige Studie handelt. Conze hatte bereits die Projektleitung der Studie zur Gleichschaltung der Selbstverwaltung im Dritten Reich und zur NS-Vergangenheit von Mandatsträgern nach 1945 inne, die im Auftrag von Magistrat und Parlament erstellt und ebenfalls in der Stadtschriftenreihe veröffentlicht worden ist.

Den Anstoß für Autor Jürgen Hahn-Schröder, Jahrgang 1952, bis zur Pensionierung Lehrer der Elisabethschule und in der Lehrerfortbildung mit der politischen Bildung befasst, gab einst die Auseinandersetzung mit der Erinnerungskultur in der eigenen Schule. „Das Beispiel von Friedrich Sell mag uns, die wir an gelebter Vielfalt in unserer demokratischen Gesellschaft interessiert sind, zugleich ermahnen und ermutigen“, schildert der Autor seine Motivation. pe/kro

Gut drei Jahre hat Autor Jürgen Hahn-Schröder für ein Stück der Marburger Erinnerungskultur in unterschiedlichsten Archiven geforscht, um „dem Vergessenen einen Namen zu geben“. Die Stadt Marburg stellt mit einem öffentlichen Programm, Historikern und Zeitzeugen am

Dienstag, 8. November, ab 18 Uhr im historischen Rathaussaal erstmals die so entstandene neue Stadtschrift „Friedrich Carl Sell, gute Freunde und ein Widersacher – Aus der Schul- und Stadtgeschichte Marburgs in der NS-Zeit und darüber hinaus“ zusammen mit dem Autor vor.

Erinnerungsstücke

Mitmachen bei „Stück für Stück“ / Sammelaktion & Ausstellung

Kunst & Krempel trifft auf Stadtgeschichte: Die Stadt Marburg ruft zum Mitmachen beim neuen Format „Stück für Stück. Marburgs Geschichte der Zukunft gemeinsam erzählen“ auf. Ob Demo-Plakate, Videokassetten oder eine Badekappe aus dem abgerissenen Luisabad – alles, was in der Zukunft an das Marburg von heute und gestern erinnert, kann ein Teil der künftigen Ausstellung werden. Das ungewöhnliche Projekt zur Stadtgeschichte ist jetzt gestartet. Die Ausstellung selbst ist für Februar 2023 geplant und soll unter Beteiligung möglichst vieler entstehen, präsentiert werden

die Fundstücke aber schon im November. Das heißt: Wer jetzt auf dem Dachboden oder in Schubladen nach dem passenden Erinnerungsstück sucht, das für Marburg steht, sollte sich damit gleich unter kultur@marburg-stadt.de bewerben, um dabei zu sein. Zur Präsentation der Sammelaktion von Erinnerungsstücken sind für Samstag, 19. November, von 12 bis 18.30 Uhr nach Voranmeldung alle ins Rathaus eingeladen, in deren Dachböden, Kellern oder Taschen Dinge schlummern, die für die jüngste vergangene Marburger Geschichte stehen. Dort stellen die Besitzerinnen und

Besitzer ihre Alltagsgegenstände auf einer kleinen Bühne im Gespräch bei laufender Kamera vor und schildern, warum sie für die Stadtgeschichte wichtig sind: Für „Rares“ gibt es dann zwar nicht

„Bares“, aber stattdessen jede Menge spannende Marburg-Geschichte(n). Wer nicht auf der Bühne stehen mag, kann im Vorfeld seine Erinnerungsstücke mit einem kurzen Text nach Vereinbarung im Fachdienst Kultur der Stadt Marburg abgeben. Zum Zuschauen sind natürlich auch ganz ohne Anmeldung alle Interessierten im Rathaus willkommen. Der Eintritt ist frei. pe



In alten Schubladen können sich wertvolle Erinnerungen an die jüngere Stadtgeschichte verbergen... Foto: Schollmeyer



Die einzelnen Episoden befassen sich mit Persönlichkeiten aus der Stadtgeschichte. Archivfoto: Georg Kronenberg

Die Zeitmaschine ist zurück

Open-Air-Projektion am Rathaus • 4.-6. November

Sie kommt aus einer gar nicht so fernen Vergangenheit: Die spektakuläre Projektion „Marburg800: Zeitmaschine“ war Anfang April eine der Auftaktveranstaltungen zu den Stadtjubiläumsfeierlichkeiten. In acht Episoden wurde die Marburger Stadtgeschichte in einem rasanten Ritt per 3D-Video-mapping erzählt und das historische Rathaus dafür als Kulisse genutzt. Ein voller Erfolg: „Wir hatten eine Vielzahl von Rückfragen, ob die Projektion noch einmal wiederholt wird. Die Inszenierung hat die Marburger:innen und

ihre Gäste fasziniert. Daher freuen wir uns umso mehr, dass wir die Zeitmaschine nochmals als Live-Event realisieren können“, sagt Jan-Bernd Röhlmann, Geschäftsführer des Marburger Stadtmarketings, das die Veranstaltung organisiert hat. „Es ist ein Event für all diejenigen, die die Aufführung im April verpasst haben oder sich einfach ein zweites Mal von Marburgs Stadtgeschichte begeistern lassen wollen“, sagt Kariona Kupka-Stavrou, Leiterin vom Marburg800-Jubiläumsbüro. Inhaltlich befassen

sich die einzelnen Episoden mit Persönlichkeiten aus der Stadtgeschichte. Von Sophie von Brabant über Anna von Hessen bis zu den Brüdern Grimm und Emil von Behring werden poetische Einblicke in deren Leben gegeben. Das Rathaus ist die Projektionsfläche für die Lichtkunst. Realisiert wird die Projektion von loop light, einer in Marburg ansässigen Firma, die sich international durch spektakuläre Video- und Lichtdesigns unter anderem von Nena-, Yello- oder Rae-Garvey-Konzerten bis hin zu Porsche- und

Mercedes-Präsentationen oder bei dem 350-jährigem Jubiläum der Firma Merck einen Namen gemacht hat. Kreativer-Leiter des Projektes ist Matt Finke zusammen mit Jonas Reich. „Es ist unglaublich erfüllend, ein solches Projekt in meiner Heimat umzusetzen und die Gefühle der heutigen Bürgerinnen und Bürger auf dem Marktplatz zu beobachten“, sagt Matt Finke. Ausgearbeitet wurden die Geschichten und Texte von dem für loop light tätigen Autor Peter Meyer. Schauspielerinnen und Schauspielern vom Hessischen Landestheater haben diese eingesprochen. Technischer Partner bei der Umsetzung ist Flashlight Events. Die Sparkasse Marburg-Biedenkopf hat sowohl die Entwicklung der Projektion als auch deren Wiederaufführung ermöglicht. Maßgeblich unterstützt wird die zweite Auflage von den Stadtwerken Marburg.

pe/kro

Termine:

Die 2. Runde der Open-Air-Projektion ist von Freitag, 4. November, bis Sonntag, 6. November. Die Show läuft abends jeweils um 18.30 Uhr, 19.15 Uhr, 20.00 Uhr, 20.45 Uhr und 21.30 Uhr. Eine Vorführung dauert knapp 15 Minuten, danach sind jeweils rund 30 Minuten Pause. Der Eintritt ist frei.

Marburg-Monopoly

Stadt-Spiel

Im Jahr des Stadtjubiläums gibt es jetzt auch einen weltweiten Spieleklassiker in einer speziellen Marburg-Ausgabe: das Marburg-Monopoly. Das fast 90 Jahre alte Brettspiel, das in über 100 Ländern der Welt und in fast 40 Sprachen im Handel ist, erscheint auch in regionalen Varianten. Im vergangenen Jahr ist beispielsweise eine Hessen-Edition herausgekommen - und 2003 gab es bereits eine erste Marburg-Ausgabe. Die ist freilich seit langem vergriffen, weshalb sich „Winning Moves“, der deutsche Lizenznehmer des Spielwarenherstellers Hasbro, der die Rechte an Monopoly be-

sitzt, für den 800. Marburger Stadtgeburtstag an eine Neuaufgabe gemacht hat. Fast ein Jahr haben laut „Winning Moves“ die Arbeit an der Lahnstadt-Ausgabe gedauert. Dabei waren die Marburger und Marburgerinnen zum Mitmachen aufgefordert: In einer Online-Abstimmung, an der fast tausend Personen teilnahmen, konnte mitbestimmt werden, welche Straßen und Orte auf den Spielplan abgebildet werden. Auf den Spielplan haben es neben touristischen Attraktionen wie dem Landgrafenschloss, der Elisabethkirche oder dem historischen Rathaus unter

anderem auch die Philosophische Fakultät, das Gaßmann-Stadion, die Blue Dolphins Marburg, das Marburger Magazin EXPRESS, die Initiative Lahntaucher sowie mehrere heimische Gewerbetreibende geschafft. Die Bilder auf dem Spielplan stammen fast ausnahmslos von dem

heimischen Fotografen Mattis Weber, der sich mit seinem Instagram-Account @mattisunderhill mit Marburg-Motiven einen Namen gemacht hat. Das Marburg-Monopoly gibt es im Fachhandel oder auch in den beiden Marburger Tourist-Information zu kaufen.

kro



Das neue Marburg-Monopoly. Foto: Georg Kronenberg



Vier Temperamente, ein Klang

Markus Stockhausen Group am 11.11. in der Lutherischen Pfarrkirche

Was für einen Unterschied macht es für Musik, ob sie komponiert oder improvisiert ist? Was für einen Unterschied macht es für eine Erzählung, ob sie mündlich vorgetragen oder schriftlich festgehalten wird? Markus Stockhausens Quartett-Album „Tales“ legt solche Fragen nahe und gibt mehr als eine Antwort. Live ist Stockhausen, der Gewinner des deutschen Jazzpreises für

Blechblasinstrumente 2021, mit seinem Quartett am 11. November um 19.30 Uhr in der Lutherischen Pfarrkirche zu hören. Vier improvisierende Musiker - sie gehören zu den Besten ihres Fachs - präsentieren farbenreiche Kompositionen, inspirierte Improvisationen. Ihr intuitives Spiel fügt sich zu einem harmonischen Ganzen, sie werfen sich die Themen wie Bälle zu, mitunter komplexe,

virtuose Ton- oder Akkordfolgen, lebhaft und jazzig, dann wieder harmonisch-melodiös, ruhig und innerlich. In Stockhausens aktuellem Quartett fügen sich vier Temperamente zueinander und bilden einen gemeinsamen, überaus differenzierten Gruppenklang. Immer ist da der klare, vollendet artikulierte Ton, der seit je Markus Stockhausens Markenzeichen ist. Da ist

Jörg Brinkmann am Cello, mit solistischen Melodiebögen, feingliedrig und elegant, auch wenn er rhythmisch grundiert, wie es sonst die Aufgabe eines Kontrabasses wäre. Jeroen van Vliet am Klavier ist ein Ensemble-Musiker mit tiefgründig harmonischer Präsenz, der seine Räume findet und behauptet, ohne sich orchestral aufzuspielen; in improvisierten Stücken ist er immer wieder auch am Synthesizer zu hören: zurückhaltend, nie effektheischend, mit großem Melos und intensiver Klangökonomie, nie mit amorpher Füllmasse. Christian Thomé am Schlagzeug schließlich verbindet filigranes, klangsinnliches Spiel mit der lässig ausgeübten Fähigkeit, Rhythmik zu spielen, ohne sie zu markieren. Alle Musiker benutzen auch elektronische Erweiterungen ihrer Instrumente. Sie sind sowohl im klassischen Fach wie auch im Jazz virtuos zuhause und stellen einen hohen Anspruch an ihre Tonkultur, immer auf der Suche nach dem ‚magischen Augenblick‘ auf der Bühne. Durch ihr besonderes Zusammenspiel bringen sie mit musikalischem Feingefühl innere Welten zum Klingen.

pe

Offene Ateliers

Finissage für „Unter Orten II“ sowie „Licht und Schatten II“

Im Rahmen des Stadtjubiläumsprojektes „Kunst.Labor.Stadt. Platz“ haben insgesamt 15 Künstlerinnen und Künstler über einen Zeitraum von zwei Wochen Kunstprojekte am Rudolphsplatz realisiert. Interessierte konnten Gegenwartskunst so direkt beim Entstehen erleben. Zusätzlich gab es Aktionen und öffentliche Gespräche mit den Kunstschaffenden. Nun haben die Künstler - Studierende, Ehemalige und Lehrende am Institut für Bildende Kunst der Philipps-Universität - bei einer Finissage die fertigen Projekte präsentiert. Zu erleben waren unterschiedlichste Kunstformen: Im Depot, einem dunklen, tunnelartigen Raum, waren Arbeiten unter dem Titel „Licht und Schatten II“ auf eine Wand mit nachleuchtender Farbe projiziert. Die Arbeiten waren im Zusammenhang mit Seminaren am Institut für Bildende Kunst der Philipps-Universität Marburg un-

ter der Leitung von Linda Falk entstanden. Auch „Unter Orten II“ präsentierte seine Kunst: Rubens Präg zeigte seine Bemalung der Wand unterhalb der Straße und thematisierte im Entstehungsprozess seines großformatigen Panoramas Ästhetik und Verfall architektonischer Ruinen. Anja Köhne projizierte in schwarz-weiß eine Friedenstaube in einer menschlichen Hand auf eine Fensterfläche. Miriam Wahl hatte Fenster mit einer Mischung aus Pigmenten und Buttermilch mit abstrakten Formen und Flächen bemalt und greift dabei am Rudolphsplatz vorgefundene Elemente auf. Mingming Guo präsentierte Plakate, die Fotografien von kuscheligen Stofftieren in Dialog mit schmelzenden handförmigen Eisskulpturen setzte. Mazen Abdalli zeigte in einem Container eine Installation aus plastischen Papier-Formen, Zeichnungen und Skizzen von Marbur-

ger Gebäuden und Porträts, die in der Zeit der privaten Isolierung während des Lockdowns entstanden waren. Thematisiert wurden in den Arbeiten außerdem von Sarah Steger mit ausrangierten Glühbirnen die „Wegwerfgesellschaft“, von Sara Tavangar der Klimawandel mit einer künstlerischen Umformung eines Wasserstandsanzeigers, das Artensterben mit grafischen Pla-

katen im Stil von Vermisstenanzeigen sowie die Periode mit einem gehäkelten Wollfaden von Ren Ruiqui. Sophia Bizer zeigte eine Sammlung und künstlerische Anordnung grüner Alltagsgegenstände und Niels Pahl schuf mit seinem Kunstwerk „Eschaton womb“ einen Kuppelbau aus Holzgerüst und beschrifteter Folie: gleichsam ein Schutzraum und eine Thematisierung der Vergänglichkeit der Dinge. Bijan Aleahmad verknüpfte Elemente von Typographie, Graffiti und Street Art für Statements, die mit einem Augenzwinkern die Eigenheiten des Rudolphsplatzes kommentieren.

pe





In Marburg bleibt die Sauna zu

Serie: Der Krieg und die Folgen

Auch in der Stadt Marburg wird angesichts der Energiekrise gespart: Weil das Sport- und Freizeitbad Aquamar sowie das Hallenbad Wehrda zusammen ein Viertel des Strombedarfs aller städtischen Gebäude verbrauchen, ist die Sauna im Aquamar schon seit August dicht. In den Hallenbädern wurde die Wassertemperatur für den Freizeit- und Trainingsbetrieb von 28 auf 26 Grad gesenkt. Das Kinderplanschbecken und das Aktionsbecken bleiben allerdings bei 30 bis 31 Grad. Keine Probleme gibt es mit dem inzwischen geschlossenen Freibad – es wird ohnehin mit Sonnenenergie beheizt.

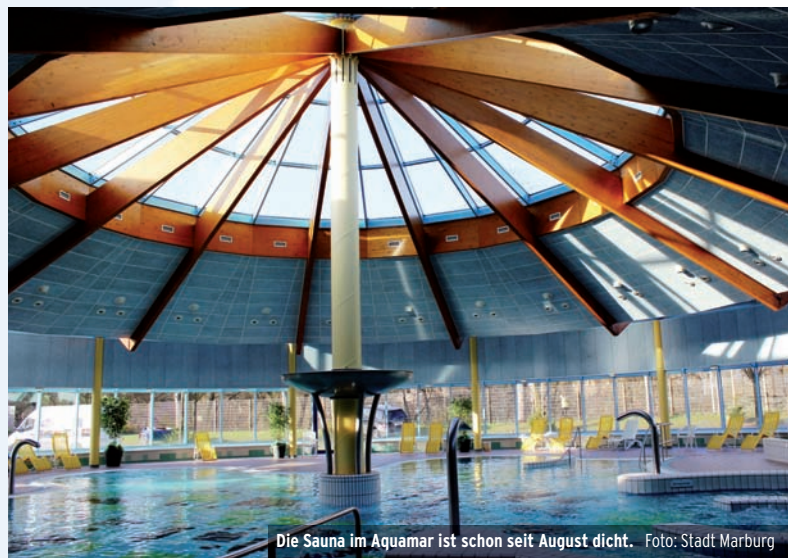
Abgestellt wurde das warme Wasser in allen Verwaltungsgebäuden, den Sporthallen und Bürgerhäusern. Eine Ausnahme sind nur die Schulen und die Kindertagesstätten mit ihren Küchen und Cafeterien. Abgestellt wurde auch die nächtliche Außenbeleuchtung für das Rathaus, das Erwin-Piscator-Haus, den Kaiser-Wilhelm-Turm mit dem Lichtkunzherz sowie die Theater am Schwanhof und neben dem Turm.

Die rund 9000 Lampen, die an Marburgs Straßen und Plätzen

leuchten, wurden bereits zur Hälfte auf das energiesparende LED umgerüstet. Die verbliebenen Leuchten haben Natriumdampf-Hochdrucklampen und werden noch auf LED umgestellt. Die Lampen werden nachts gedimmt. In der Innenstadt wird jede zweite Lampe ausgeschaltet.

Auch die Weihnachtsbeleuchtung wird in diesem Jahr nur während der Adventszeit – also vom 27. November bis zum 24. Dezember – brennen. Im vergangenen Winter sorgte sie noch knapp drei Wochen länger für Atmosphäre. Sie wird auch morgens gar nicht und abends nur bis 21 Uhr angeschaltet – bislang funkelte sie bis 23 Uhr. Ganz verzichtet die Stadt auf die leuchtenden Schriftzüge. Insgesamt soll der Stromverbrauch für die Weihnachtsbeleuchtung damit mehr als halbiert werden. Zuletzt lag er bei 4800 Kilowattstunden pro Jahr. Nun sollen es weniger als 2000 Kilowattstunden werden.

Damit es im Winter nicht zu einer akuten Gaskrise kommt, hat die Marburger Stadtverwaltung einen Krisenstab Energieversorgung eingerichtet. Es sollen – wie von Europäischer Union und Bundes-



Die Sauna im Aquamar ist schon seit August dicht. Foto: Stadt Marburg

regierung empfohlen – 15 Prozent der Energie eingespart werden. Bislang verbraucht die Stadt Marburg in ihren Verwaltungsgebäuden, Schulen, Kindertagesstätten, Bürgerhäusern, Sportstätten, Bädern und dem Erwin-Piscator-Haus rund 30 Millionen Kilowattstunden Energie pro Jahr. Das entspricht etwa dem Verbrauch von 1000 Vier-Personen-Haushalten. Dabei hängt die Wärmever-

sorgung zu gut 80 Prozent direkt oder indirekt von Gas ab. Weitere Energieträger sind Holzpellets, Geothermie und Photovoltaik. Ob der angestrebte Einspareffekt erreicht wird, soll einmal im Monat im Jahresvergleich überprüft werden. Geplant ist eine Kampagne, um die Menschen in der Stadt zum Energiesparen zu motivieren.

gec

„Im Krieg wird das Leben zum Albtraum“

Fotos von Nikita Zhadan in der Universitätskirche

Es sind Bilder, die dem Krieg ein Gesicht geben. Die Fotos, die der junge ukrainische Student Nikita Zhadan nach der Bombardierung seiner Heimatstadt Charkiw machte, zeigen das Leid, die Angst und Verzweiflung der Menschen, die das Ausmaß der Zerstörung kaum begreifen können. 20 der eindrucksvollen Fotos sind bis zum 24. November in der Universitätskirche Marburg zu sehen. Zhadan, der in Charkiw Mitglied einer Jugendgruppe der evangelisch-lutherischen Gemeinde war, bekam Kontakt mit dem Gustav-Adolf-Werk, das in der Ukraine mehrere Kirchengemeinden unterstützt. Dadurch wurden Medien wie Christmon und Zeit auf den jungen Fotografen aufmerksam und schließlich auch der Evangelische Presseverband von Kurhessen. Dieser

hat nun einige seiner Fotografien vergrößern sowie rahmen lassen und stellt sie der Kirchengemeinde der Universitätskirche Marburg zur Verfügung.

Für die Fotos verwendete der 20-jährige Nikita Zhadan seine Handkamera, und so gelang es ihm

fast unbeobachtet Szenen eines Alltags im Krieg festzuhalten: Alte und Kinder, die in der U-Bahn-Station kampieren aus Angst vor weiteren Bomben, zerstörte Wohnhäuser, geplatzte Kindheitsträume. Auch für den jungen russischsprachigen Ukrainer Zhadan

zeigte sich das Leben plötzlich wie ein Albtraum. Mittlerweile ist er mit seiner Familie in Sicherheit. Die Ausstellung in der Universitätskirche ist bis zum 24. November täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für das Gustav-Adolf-Werk wird gebeten: Stichwort: Spendenaufruf Ukraine EPV, Spendenkonto GAW Kurhessen-Waldeck e.V., Evangelische Bank – IBAN DE81 5206 0410 0000 8000 58

pe/MiA



Charkiw 2022. Foto: Nikita Zhadan

Nikita Zhadan
Fotos aus Charkiw

bis 24. November
täglich von 9 bis 19 Uhr
Universitätskirche,
Reitgasse 2



Kunstvolle Unikate als schmückende Objekte. Foto: Annette Heinze

Schönes und Nützliches

Kunsthandwerkermarkt am 5. und 6. November

Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus dem gesamten Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland präsentieren am ersten Novemberwochenende in und um das Erwin-Piscator-Haus ihre kunsthandwerklichen Arbeiten. Die rund 100 Aussteller des Marktes bieten jede Menge Neues und Interessantes für die ganze Familie. Die Auswahl ist traditionell außergewöhnlich und vielfältig und bietet einen großen Querschnitt der unterschiedlichsten Handwerkstechniken. Besucher lassen sich inspirieren und können im Gespräch mit den Künstlern mehr zu deren Werken und die Herstellungsweise zu erfahren.

Bereits im Außenbereich gibt es eine Vielzahl handwerklicher Arbeiten zu entdecken. Ob Skulpturen aus Holz und Metall, textile Unikate aus Filz, erlesener Wolle oder ausgefallene Stoffkreationen - die facettenreiche Auswahl ist beeindruckend und macht Lust auf weitere Stände im gesamten Erwin-Piscator-Haus. Hier kann man wieder Marktatmosphäre erleben, gemütlich schlendern und Interessantes, Neues, Nützliches oder einfach nur Schönes entdecken.

Erstmals in diesem Jahr wird beispielsweise Claudia Diehl aus Michelstadt ihren Papierschmuck präsentieren. Die Papierkünstlerin lässt aus altem Zeitungspapier Unikatschmuck entstehen. Hierzu setzt Sie den Papierstreifen Wasser und Farbpigmente zu und

stellt handgeschöpftes Papier her. Geklebt, gewickelt, gepresst, gerollt und mehrfach lackiert wird es nach vielen Schritten dann zu echten Kunstwerken. Sehr bemerkenswert ist auch die Technik, in der sie aus Papierstreifen gesponnenes Papiergarn herstellt um es dann zu verstricken. So entstehen kunstvolle Unikate als schmückende Objekte zum Tragen.

Für Duft- und Augenschmaus sor-

gen in diesem Jahr erneut die beiden Stände von Sylvia Schöck aus Bischoffen und Jörg Brüne aus Niedenstein. Sie präsentieren eine große Auswahl von Seifen bis Badekosmetik in Form von Torten oder Pralinen verschiedenster Duftrichtungen.

Viele unterschiedliche Materialien im Bereich Behütet und Bekleidet sind im Angebot. Von der Kopfbedeckung über Stulpen, Jacken

und Ponchos von Seide bis Merinowolle findet man Wärmendes, Tragbares und Ausgefallenes bis hin zur Designerkleidung.

Das beliebte Kindermitmachangebot für die kleinen Besucher findet in diesem Jahr wieder mit verschiedenen Bastelangeboten statt, und für das leibliche Wohl wird in der Gastronomie Bottega gesorgt.

Geöffnet ist der Kunsthandwerkermarkt Samstag, 5. November von 12 bis 18 Uhr und Sonntag, 6. November von 10 bis 17 Uhr. Weitere Informationen (Ausstellerverzeichnis etc.) gibt es unter www.erwin-piscator-haus.de.

pe/MiA

Besitzerwechsel

Spielzeugbörse am 6. November

Auch die beliebte Spielzeugbörse der Jugendförderung Marburg findet wieder statt, und zwar am Sonntag, 6. November, von 10 bis 15 Uhr in der Großsporthalle am Georg-Gaßmann-Stadion. Verkaufen dürfen dort Schülerinnen und Schüler zwischen sechs und 16 Jahren. Fahrräder, ferngesteuerte Autos, Schlittschuhe, Puppenhäuser - alles, was Spaß macht und nicht mehr gebraucht wird, kann hier den Besitzer wechseln - Schließlich hat fast jedes Kind Spielsachen in seinem Zimmer, für die es zu alt geworden ist. Nicht verkauft werden dürfen Kriegsspielzeug und illegal kopierte CDs, DVDs, Konsolenspiele und dergleichen. Die Tischkarten für sieben Euro

können im Sekretariat der Jugendförderung Marburg erworben werden. Das Sekretariat befindet sich in der Frankfurter Straße 21 und hat zu folgenden Uhrzeiten für den Verkauf der Tischkarten geöffnet: montags bis mittwochs von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr. Die Karten können auch online unter www.marburg-jufoe.zmart-ivent.de vorreserviert werden.

Einlass für die Verkäufer ist am 6. November bereits um 9 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, es gibt Kuchen, Würstchen sowie kalte und warme Getränke. Anmeldung und Kartenverkauf im Haus der Jugend, Verena Becker, Tel. 06421/201-1452, verena.becker@marburg-stadt.de.

pe/MiA



Buntes sucht neues Zuhause. Foto: Pixabay

Ausstellungen

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-13.00, Do 15-18 Uhr

„Gesichter des Engagements“ – Fotografien von Rainer Waldinger. Weitere Fotografien sind in der Sparkasse Biedenkopf zu sehen.

• Brüder-Grimm-Stube

Markt 23,
Do-Mo 15-19 Uhr

„Die virtuelle Synagoge“ – Erkunden der mittelalterlichen Synagoge am Obermarkt mit Virtual-Reality-Brillen

• Café am Markt

Markt 9
Mo-Sa 9-18, So 10-18 Uhr

„Zeugen der menschlichen Welt“ – Fotografien von Lutz Müller. (bis 15.3.23)

• edition noir

Ettingshäuser Str. 8, 35423 Lich-Niederbessingen

Fr 15-18, Sa 11-14 Uhr sowie nach telefonischer Verabredung (06404/661861)

Druckgrafik von Frank Eissner und Bodo W. Klös zu Jimi Hendrix, Bob Dylan und Dolores O'Riordan. (bis 15.11.)

• Galerie 15

Weidenhäuserstr. 15
Fr 15-17, Sa 11:30-15:00 Uhr und nach Vereinbarung

„God is Blue“ – Acryl, Fotografie und Lyrik von Farah Zimmermann. (bis 3.12.) Vernissage: 4.11., 18 Uhr.

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
„Verbindungen“ – Bildobjekte, Lichtobjekte und Skulpturen von Dieter Schmidt alias „nuo“. (bis 24.11.)

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 34
Di/Do/Fr 15-17, Sa 11-15, So 14-17 Uhr (auch nach Vereinbarung 0176/61731093).

„Marburg unheimlich...“ – dunkelromantische Fotografien von Angelika Schönborn. (bis 30.11.)

• Galleria Bruno P.

Neustadt 4
Di/Do/Fr/Sa 11-18, Mi 15-18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Keramik, Kunst & Kreatives von Brigitte Schmitz. (bis 31.12.)

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr
„Baustellen einer Stadtwerdung – Marburg im 13. Jahrhundert“. (bis Jan. 23)

• Hofgut Appenborn

Hofgut Appenborn, 35466 Rabenau
Sa/So 14-17.30 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung (0151/65782280)
Karl-Heinz Till: „ARTE ... FAKTE“ – Unterschiedliche Positionen zeitgenössischer Keramik. (5.-13.11.) Vernissage: 5.11., 15 Uhr.

• Kunstmobil am Richtsberg

BSF-Gelände, Damaschkeweg 96,
Mo-Fr 9-16 Uhr
Gedichte und Fotos der BSF Seniorinnen-Gruppe. (8.-11.11.) Vernissage: 8.11., 15 Uhr.

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und jeweils am letzte Do im Monat 11-21 Uhr

„.... und Schatten. Eine Langzeitbeobachtung“ – Werkschau des Bildhauers Hans Schohl. (bis 22.01.23)

• Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Mo-So 10-18

Claudine Doury: „Zwischen Magie und Wirklichkeit“ – Werke der vielfach ausgezeichneten französischen Fotografin. (bis Jan. 23)

• Leitz Park Wald Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
„Science & Fiction“ – Abstrakte Astrofotografien von Jamal Ageli.

• Mathematikum Gießen

Liebigstr. 8, 35390 Gießen
Mo-Fr 9-17, Sa/So/feiertags 10-18 Uhr
Sonderausstellung: „Der Mathematiker Johannes Kepler“ – Mehr als zehn Stationen laden zum Mitmachen und Experimentieren ein.

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
Inge Gutbrod und Heiko Börner: Skulpturen und Installationen. (bis 24.11.)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„Wir lieben Marburg“ – 18. Fotoausstellung der FotoCommunityMarburg.

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Ritterstraße 5-9,
Mo/Di/Do/Fr 8-12, Mo/Do 14-16,
Di 14-17.30 Uhr
„Unbeschreiblich! Weiblich“ – Malerei von Yasemin Skrezka.

• Sparkasse Biedenkopf

Am Bahnhof 12-16, 35216 Biedenkopf
Mo-Fr 9-12:30, Mo/Mi/Fr 14-16, Di/Do 14-18 Uhr

„Gesichter des Engagements“ – Fotografien von Rainer Waldinger. Weitere Fotografien sind im Marburger BiP zu sehen.

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So 10-17 Uhr, 1.11.-31.3 11-16 Uhr
Sonderausstellung „Meydenbauer/Busch – Pioniere der Photogrammetrie“. (bis 29.01.23)

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-16 Uhr
„Lebenselixier & Naturgewalt: Wasser“. In Kooperation mit TERRA TECH Förderprojekte e.V.

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
„Rot und türkis“ – Acrylarbeiten von Amelie Methner. (bis 2.12.)

• Universitätskirche Marburg

Reitgasse 2
Täglich 9-19 Uhr
„Im Krieg wird das Leben zum Albtraum“ – Fotos von Nikita Zhadan. (bis 24.11.)

• VielRAUM Marburg

Wettergasse 16
Selbstgenähtes und Vintage-Mode von Hanna Schumann und Natalie Malik. (bis 11.11.)



Evangelos Papadopoulos: „Eisen“
Kunstturm Mücke



Lutz Müller: „Zeugen der menschlichen Welt“
Café am Markt



Brigitte Schmitz: Keramik, Kunst & Kreatives
Galleria Bruno P.



Iva Nova am Sa im Q. Foto: Andrey Kezzyn



Tingvall Trio am Sa im KFZ. Foto: Tingvall Trio

Kultur

4.11. – 10.11. *to go*

MUSIK

Iva Nova
Support: Anastasia
Musikalische Anarchie
Fr 4.11. 21 Uhr, Q

Packende Frauenpower aus Sankt Petersburg, slawische Seele trifft auf futuristischen Avantgarde-Punk: Die vier experimentierfreudigen Damen von Iva Nova holen sich ihre Inspiration in der slawischen Folklore, die extravagante Musik der Band hat aber auch einen eigenen, wilden Touch. Ihr musikalischer Ausdruck reicht von energiegeladen und temperamentvoll bis hin zu verspielt und humorvoll, weiblich und stolz. Iva Nova wurde 2002 in Sankt Petersburg gegründet, brachte 2004 ihr erstes Album heraus und startete damit eine beispielhafte Livekarriere im In- und Ausland. Seitdem touren die vier russischen Musikerinnen durch Clubs und Festivals in der ganzen Welt. Iva Nova bedienen sich bei den musikalischen Traditionen ihrer Heimat, bewegen sich zugleich kreativ in alle erdenklichen Stilrichtungen, so dass auf ihren Liveshows vieles möglich ist. Support kommt von der ukrainischen Band Anastasia.

Hyems, Caradras, Elurra
Black Metal
Album-Release-Show
Sa 5.11. 19 Uhr, Knubbel

Gleich drei Mal Black Metal: Hyems aus Marburg zerren Auszüge aus ihrem vor der Pandemie entstandenen neuen Album ans Licht, Caradras – Arnsberg und Essen – liefern Druckvolles aus ihrem Debüt „Schattenkönige“, und Elurra aus Mülheim a.d.R. präsen-

tieren ebenfalls ein noch heißes Metallprodukt, ihr neues Album „Die Herrschaft der Sonne“.

Marcus Schwarz
Ragtime
Sa 5.11. 20 Uhr, Turmcafe

In seinem neuen Programm spielt Marcus Schwarz Ragtime aus New Orleans aus der Zeit zwischen 1898 und 1916. Der Pianist lädt sein Publikum ein, sich mit ihm auf einen Streifzug durch die musikalische Südstaatenmetropole zu begeben – mit Musik, Geschichten und Anekdoten zeichnet er ein lebendiges Bild der legendären Ragtime-Szene in New Orleans.

Tingvall Trio
„Dance“
Rhythmus und Kraft
Sa 5.11. 20.30 Uhr, KFZ

Das Tingvall Trio gehört zu der Handvoll Jazz-Künstler aus Deutschland, die auch international den Durchbruch geschafft haben, und hat neben drei Echo Jazz Awards mit allen Studioveröffentlichungen Goldstatus erreicht. „Dance“ ist der Titel des neuen Werks, und das Trio nimmt die Hörer mit auf eine Reise um die Welt, lässt unterschiedlichste Formen des Tanzes als Gefühlsausdruck aufblitzen. Martin Tingvall beschreibt die Entstehung: „Die Idee zu ‚Dance‘ kam, als wir ‚Cuban SMS‘ einen der ersten neuen Songs, geprobt haben und es uns

tatsächlich schwer fiel, dabei sitzen zu bleiben. Es war so viel Rhythmus und Kraft in der Musik. Ich persönlich kann gar nicht tanzen, aber es hat uns einfach mitgerissen. Und damit war die Idee zu einem Album voller Tänze geboren.“

Farnoush Gholamzadeh & Jean Kleeb
„Frau. Leben. Freiheit.“
Sa 5.11. 21 Uhr, Q

Farnoush Gholamzadeh & Jean Kleeb werden iranische und brasilianische Volkslieder zum Thema „Frau, Leben, Freiheit“, dem Hauptslogan der aktuellen Proteste im Iran, vortragen. Die Lieder sprechen über Liebe, verlorene Heimat und die Hoffnung auf Rückkehr. Das Konzert ist den Iranerinnen und Iranern gewidmet, die seit Wochen ihr Leben für Freiheit und Gerechtigkeit riskieren. Gesang: Farnoush Gholamzadeh, Piano & Clavichord: Jean Kleeb, Percussion: Abdullah Kirlt, Setar: Azadeh Bahrami.

Snaarmaarwaar
Akustischer Power-Folk
So 6.11. 20 Uhr, KFZ
Vorab 19 Uhr Tanzworkshop

Snaarmaarwaar erweitern den Folk des 21. Jahrhunderts mit ungehörten Melodien, unabsehbaren und dennoch fließenden Arrangements – und vor allem mit ungeheurer Spielfreude. Die energetisch pumpenden Gitarrenriffs von Jeroen Geerinck alleine klingen schon nach einem Trio. Aber zusammen mit Maarten Decombels Mandola-Soli und umflossen von Ward Dhoeres Mandolinenschemen klingt Snaarmaarwaar eher nach einer 6-Leute-Band unter Starkstrom. Doch auch im stillen Wasser fühlt das Trio sich zu Hause. Die Melodien erzählen Geschichten, Legenden, Träume, manche nachdenklich, manche melancholisch, aber alle mit Happy End ...

Die Nerven
„100 Milliarden Dezibel“
Support: Shitney Beers
Mi 9.11. 20.30 Uhr, KFZ

Seit 2010 gibt es Die Nerven, gegründet in Esslingen und mittlerweile verteilt auf Stuttgart und Berlin. Glaubwürdig und dem Underground verbunden, spielte das Trio durch die Clubs und Festivals, unternahm eine Israel-Tour und veröffentlichte als erste deutschsprachige Band auf dem stilprägenden US-amerikanischen Label Amphetamine Reptile Records. Und gilt heute, zwölf Jahre später, als sichere Live-Bank. Maxi Haug alias Shitney Beers präsentiert das Singer/Songwriter-Ding in zeitgemäßer Freshness, ohne Schneidersitzvibes, in jung, weiblich und dabei noch nicht mal nach Berlin gezogen.

Haley Johnsen
Pop, Soul, Country
Mi 9.11. 21 Uhr, Q

Haley Johnsen war schon als Kind permanent in Kontakt mit Musik, waren doch beide Eltern Musiker. Sie vermischt ihre Liebe zur Popmusik mit Einflüssen aus den goldenen Rock-Zeiten, den warmen und souligen Vocals des Gospels und Country. Nach Headline- und Supporttours mit Größen der Szene, hat sich Haley Johnsen Live-Set zu einer homogenen und treibend-stimmigen Gesamtkollage zusammengefügt.

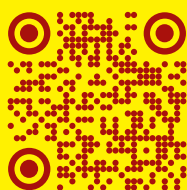
BÜHNE

Gerd Dudenhöffer
„Déja Vu 2“
30 Jahre Heinz Becker
Fr 4.11. 20 Uhr, KFZ

Becker is back. Back to Becker: Zurück nach vorn – zum Ur-Heinz. Das Original. Ein Mensch wie Du und Du. Die liebevoll skizzierte Karikatur des universellen Kleinbürgers. Mit schlitzohrig-schlagfertiger Rhetorik und unschlagbar

**NOCH MEHR
VERANSTALTUNGEN?**

SCAN MICH!



www.marbuch-verlag.de



Snaarmaarwaar am So im KFZ. Foto: Snaarmaarwaar



„Hangar Games“ ab Fr in der Waggonhalle. Foto: LoBu Productions

beckerscher Logik bringt der findige Buchstaben-Verdreher und innovative Fremdwort-Neuschöpfer unfreiwillig komisch Kompliziertes im Nu auf den einfachsten Nenner. Ganz der Alte, der sein Universum zwecks klarer Kante penibel abgegrenzt hat, nicht ohne die Kumpels nebst Gattin s'Hilde und Sohn Stefan im Gefolge, eine trügerisch kleinkarierte Idylle zwischen Kleintierzüchterverein, „Eggstibbche“ und seiner farbenfrohe-schmucken Retro-Küche. Dabei lässt er die große Politik vermeintlich links liegen ... Kratzer im Kotflügel und Gesellschaftskritik stecken schließlich im Detail.

„Hangar Games“

Multimediales Theater trifft auf Escape-Game

Fr 4./Sa 5./So 6.11., jeweils 20 Uhr, Waggonhalle

Die „Hangar Games“ sind ein neuartiges Konzept, das aus interaktiven Theater-, Film- und Escape-Game-Elementen besteht. Während einer multimedialen Reise durch Sphären der vermeintlich realen Zukunft sehen sich die Gäste mit aktuellen gesellschaftlichen Themen konfrontiert, elementare und moralische Dilemmata wollen bewältigt werden.

Die Teilnehmer treten in kleinen Gruppen gegeneinander an und absolvieren verschiedene Aufgaben, um sich die begehrten Tickets für die Umsiedlung auf einen neuen Planeten zu sichern. Die einzelnen Stationen werden mit Hilfe von Live-Performances, digitalen Features, haptischen Hilfsmitteln und interaktiven Rätseln bespielt und in Szene gesetzt. Die Zuschauer werden zu Akteuren und somit auf spielerische Weise Teil der Story. Durch die ungewöhnliche Spielstruktur wird den einzelnen Teilnehmenden ein außergewöhnliches Gruppenerlebnis ermöglicht. Mit Teamgeist, Auffassungsgabe und kreativem Denken der Teilnehmer muss das

Auswahlverfahren – die Hangar Games – bestritten werden, um nicht nur sich selbst, sondern die gesamte Menschheit zu retten ...

„Schatten.Risse.“

Musical

Stückentwicklung

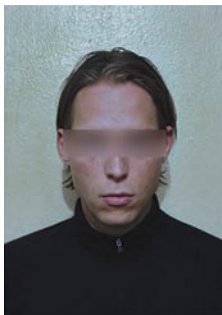
ab Do 10.11. 20 Uhr, Waggonhalle

Das Team von „Schatten.Risse.“ gewann den Jurypreis des Wettbewerbs schreib:machine Spezial „Marburg800“ und wird an mehreren Terminen Auszüge seines neugeschriebenen Musicals rund 45 Minuten lang präsentieren. Da sich das Musical in der Entwicklungsphase befindet, werden verschiedene Storylines ausprobiert. Im zweiten Teil des Abends lädt das Kreativteam die Zuschauer zum offenen Austausch ein. Die Reaktionen des Publikums in diesen Nachgesprächen werden so auf die Entwicklung des Musicals Einfluss nehmen und dieses aktiv mitgestalten.

Zum Stück: Wie kann man eine Gesellschaft verändern? Ulrike Meinhof entscheidet sich für Attentate und ein Leben im Untergrund, Fritz Rodewald für eine Laufbahn als Lehrer. 1972 kreuzen sich ihre Wege, als er den Hinweis für ihre Verhaftung gibt – was ihm Hass von allen Seiten einträgt. Vier Jahre später steht er deswegen vor den Trümmern seines Lebens. Er legt sich Rechenschaft ab über seine Beweggründe und Taten. Auch mit Meinhof rechnet er ab. Zwei zersplitterte Biografien vor dem Hintergrund der deutschen Nachkriegszeit. Eine Entscheidung, die alles verändert. Was ist richtig, was ist falsch? Wie gewinnt man die Kontrolle über sein Leben zurück? Wohin führt der Weg, wenn alle Fragen gestellt sind – und es doch keine Antworten gibt ...? Das Musical „Schatten. Risse.“ von Julie Weigel-Krämer, Dirk Schattner und Mario Stork begibt sich auf Spurensuche in der noch gar nicht so fernen Vergangenheit. pe/MiA



„Schatten.Risse.“ ab Do in der Waggonhalle. Foto: Heiner Schultz



Die Nerven am Mi im KFZ. Foto: Die Nerven



Haley Johnsen am Mi im Q. Foto: Mandie Mannequin

KINOPROGRAMM

3.11. - 9.11.2022



NEU: Amsterdam

ab 12 J., tägl. 16.45, Do 20.00, Fr 14.45, 20.00 + 23.00, Sa 14.45, 20.00 + 22.30, So 15.00 Mo - Mi 20.15 OV: So 20.00

NEU: Hui Buh und das Hexenschloss

ab 6 J., tägl. 17.30, Fr - So 14.45

NEU: Mama Muh und die große weite Welt

ab 0 J., So 11.30 + 13.15

Rheingold

ab 16 J., tägl. 17.15*(* Di + Mi 17.00) + 20.00*(* Di + Mi 20.15), Fr + Sa 22.30

Bros

ab 12 J., Di 16.45 OV: So 20.30

See How They Run

ab 12 J., OV: So 11.45 (außerdem Do - Sa + Mo - Mi 20.30 OmU: So 20.30 im Capitol-Center)

Der Nachname

ab 0 J., tägl. 19.45, Do - So + Mi 17.30

Black Adam

ab 12 J., tägl. 20.00, Do - Di 17.15, Fr + Sa 23.00, So 14.15

Lyle - Mein Freund das Krokodil

ab 0 J., Do 17.45, Fr - So 14.15, Mo + Di 16.45

Die Legende vom Tigernest

ab 6 J., Fr + Sa 14.45, So 11.30

Halloween Ends

ab 18 J., Do - Di 20.30, Fr + Sa 23.15

Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen

ab 0 J., Fr - So 14.30

Die Schule der magischen Tiere 2

ab 0 J., Do - Sa + Mo - Mi 17.00, Fr + Sa 14.30, So 11.45 + 14.30

Smile - Siehst Du es auch?

ab 16 J., Do - Di 20.30, Fr + Sa 23.15

Ticket ins Paradies

ab 6 J., Do, Mo + Di 19.45, Fr 20.15, So 18.00

The Social Experiment

ab 12 J., Fr 17.45, So 17.00

Phantastische Tierwesen:

Dumbledores Geheimnisse

ab 12 J., Mo 17.00

Minions - Auf der Suche nach dem Mini-Boss

ab 6 J., Fr - So 15.00

SPECIALS

Giuseppe Verdi: La Traviata

Live aus der Metropolitan-Opera, New York, Sa 18.00

Lauras Stern

Final Cut Filmfestival Gewinner 2022 ab 0 J., So 11.30

Mrs. Harris und ein Kleid von Dior

OP-Vorpremiere + Sektmatinée So 11.45

Barbie Meerjungfrauen Power

ab 0 J., So 12.30

Sneak Preview

Di 22.15, Di 22.30 OV

Black Panther : Wakanda Forever

OP-Vorpremiere Mi 16.45 + 20.00 3D-Fassung, Mi 20.30 3D-Fassung OV, Mi 16.30 + 20.15 2D-Fassung



NEU: Der Russe ist einer, der Birken liebt

ab 12 J., Do - Mo + Mi 17.00

NEU: Menschliche Dinge

ab 12 J., Do - Sa, Mo + Di 19.45, So 19.45 Franz. OmU

NEU: Tenor: eine Stimme - zwei Welten

ab 12 J., tägl. 18.00

NEU: Wir sind dann wohl die Angehörigen

ab 12 J., Do 17.15, Fr - Mi 20.15

See How They Run

ab 12 J., Do - Sa + Mo - Mi 20.30, OmU: So 20.30 (außerdem OV So 11.45 im Cineplex)

The North Drift - Plastik in Strömen

Dokumentarfilm, Di 17.00

Werner Herzog - Radical Dreamer

Dokumentarfilm, Sa + So 14.30

Der Passfälscher

ab 6 J., Fr - Mo + Mi 17.15

Triangle of Sadness

ab 12 J., Do - Sa + Di 19.30, OmU: So + Mi 19.30

In einem Land, das es nicht mehr gibt

ab 12 J., So - Mi 17.00*(*Di 17.30)

Mittagsstunde

ab 12 J., Sa 15.00, So 15.15

Freibad

ab 12 J., Fr + Sa 17.00

Dancing Pina

Dokumentarfilm, So 14.15

Igor Levit: No Fear!

Dokumentarfilm, Sa 14.15

Die Schule der magischen Tiere 1

ab 12 J., Sa + So 14.45

SPECIALS

Kleines Mädchen

Queer-Filmreihe, Do 20.00 franz. OmU

Mutter

ab 0 J., Mo 19.30

Rise Up

Dokumentarfilm, ab 12 J., Do + Di 17.00

Land of Dreams

ab 12 J., Mi 19.45



Foto: Curiosa Films

Er, Sie, Es „Menschliche Dinge“

Man könnte meinen, die Farel sind eine Familie wie aus dem Bilderbuch: Jean Farel ist ein prominenter Fernsehjournalist, seine Frau Claire eine Intellektuelle, bekannt für ihr feministisches Engagement, ihr gemeinsamer Sohn Alexandre ist gutaussehend, sportlich und studiert in Kalifornien an einer Elite-Uni. Bis eines Tages die Polizei vor der Tür steht: Ausgerechnet die 16-jährige Tochter von Claires neuem Lebensgefährten hat Anzeige wegen Vergewaltigung gegen Alexandre erstattet. Die glanzvolle Fassade zeigt gefährliche Risse, und das Leben aller gerät aus den Fugen, „wegen eines Aktes von 20 Minuten“ - ein Satz, für den Alexandres Vater einen Twitter-Shitstorm kassiert. Wo fängt eine Vergewaltigung an? Was genau ist sexueller Konsens? Wo liegen die Grenzen von Lust? All das sind Fragen, die spätestens seit #MeToo dringend diskutiert werden und in dem spannenden Thriller von Yvan Attal gestellt werden. Das Drama mit Charlotte Gainsbourg in der Hauptrolle basiert auf dem gleichnamigen Bestsellerroman „Menschliche Dinge“ und ist inspiriert von dem „Fall Stanford“. Zudem ist der Film schon fast ein Familienprojekt: Regisseur Yvan Attal ist der Ehemann von Charlotte, Ben Attal, der „Alexandre“ verkörpert, ist

der gemeinsame Sohn der beiden. „Der Roman war gerade herausgekommen. Ich war an der Autorin interessiert. Ich hatte schon einiges von ihr gelesen. Und dann das Thema: ein junger Mann, der am Tag nach einer Party der Vergewaltigung beschuldigt wird. Die Geschichte hat mich umgehauen“, erinnert sich der Regisseur „Ich war bewegt von dem Angeklagten - in dem ich meinen eigenen Sohn wiedererkannte - und bewegt von dem Opfer - in dem ich meine eigene Tochter wiedererkannte - und ich identifizierte mich voll und ganz mit den Eltern der beiden jungen Leute, die in diesen Skandal verwickelt waren“, so Yvan Attal. „Ich habe die Struktur der Geschichte - es gibt ‚ihn‘ und dann ‚sie‘, und schließlich den Prozess - so verändert, dass das Publikum Zeit hat, sie lieb zu gewinnen“, erläutert er seine Herangehensweise. „Ich wollte wissen, woher sie kamen, wer sie waren, wie sich jeder von ihnen an den Abend vor dem Drama erinnerte, warum sie es für eine Vergewaltigung hielt und er dachte, dass sie ihre Zustimmung gegeben hatte. Das Thema ist zeitgemäß, die Charaktere komplex. Und zum ersten Mal bot mir dieses Buch die Möglichkeit, mich von der Komödie wegzubewegen.“

pe/Mia

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder im Vorverkauf an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.

Ein Arzt, ein Anwalt und eine Krankenschwester waren eines Tages in ... Amsterdam. Aus Fremden werden dort beste Freunde, und zwischen letzteren entwickelt sich eine feurige Liebe. Während ihrer gemeinsamen Zeit in Amsterdam gehen die Protagonisten den Pakt ein, sich immer gegenseitig zu schützen - egal was passiert. Dieses Versprechen bekommt eine sehr entscheidende Bedeutung, als zwei der drei Freunde von Zeugen eines Verbrechens aus unerfindlichen Gründen zu Verdächtigen gemacht werden und plötzlich ins Zentrum einer hitzigen Mordermittlung geraten. Während sie alles daran setzen, die Wahrheit ans Licht zu bringen, stoßen sie auf eine der abscheulichsten politischen Verschwörungen der amerikanischen Geschichte ...

In den Hauptrollen spielen Oscar-Gewinner Christian Bale und die zweifach Oscar-nominierte Margot Robbie, Drehbuch und Regie stammen vom fünffach Oscar-nominierten David O. Russell.

„Amsterdam“ ist eine persönliche Geschichte des Filmemachers. „Freundschaft und Liebe sind das Fundament des Films“, sagt Russell, „und für mich ist das Wichtigste die Freundschaft zwischen diesen Charakteren. Die Freundschaft zwischen Harold Woodman und Burt Berendsen ist besonders wichtig, und der Freundschafts-



Foto: Disney

Liebe, Mord, Verschwörung „Amsterdam“

pakt, den sie schließen, um aufeinander aufzupassen und einander nicht sterben zu lassen, der dann um Valerie Voze erweitert wird, ist die Säule der Geschichte. Das sind gute Freunde; Freunde, die das Beste von sich gesehen haben, damit sie sich helfen können, sich daran zu erinnern und darauf zurückzukommen.“ Der Entwicklungsprozess für „Amsterdam“ begann vor fünf Jahren

mit Christian Bale in einem Diner. Russell hatte in der Vergangenheit mit Bale an „American Hustle“ und „The Fighter“ gearbeitet (wobei der Schauspieler für letzteren einen Oscar als bester Nebendarsteller bekam). „Wir hatten jahrelang darüber gesprochen, und es begann sich langsam zu entwickeln“, erinnert sich Russell. Bale sagt: „Es gibt normalerweise einen wahnsinnigen Druck beim

Filmemachen, und das ist oft eine Notwendigkeit wegen der Finanzen oder wenn die Studios die Veröffentlichung wollen - aber in diesem Fall gab es überhaupt keine zeitliche Begrenzung. Wir konnten uns einfach hinsetzen und tonnenweise Ideen durchgehen. Es gab all diese Charaktere, die kamen und gingen, und von denen wir uns inspirieren ließen.“

pe/MiA

Flucht, Weg, Leben „Der Russe ist einer, der Birken liebt“

Mascha ist wild und laut, kompromisslos und schlagfertig, doch im Grunde ihres Herzens orientierungslos. Die angehende Dolmetscherin ist Kosmopolitin, spricht fünf Sprachen fließend, nur über ihre eigene Geschichte, die Geflüchtete in ihr, spricht sie nie. Ihr Freundeskreis ist multikulturell, feiert ordentlich und kontert Alltagsrassismus mit böser Ironie. Mascha liebt ohne Rücksicht auf Verluste - ihre Sprachen, ihre Freunde und vor allem Elias. Gerade erst ist Mascha mit ihrem Freund zusammengezogen, als dieser durch eine zunächst harmlose Sportverletzung zum Pflegefall wird. Immer mehr gerät Maschas Leben aus den Fugen. Elias' unerwarteter Tod stürzt sie in eine Krise. Sie tritt die Flucht nach vorne an und setzt sich, mit nichts als ihrem Pass, in ein Flug-

zeug Richtung Israel. Dort tut sie das, was sie am besten kann: Sie stürzt sich mit voller Wucht in ein neues Leben, findet eine neue Liebe und muss schließlich erkennen, dass man nicht für immer vor sich davonrennen kann. Regisseurin Pola Beck zeichnet in „Der Russe ist einer, der Birken liebt“ - basierend auf der gleichnamigen Romanvorlage von Olga Grjasnowa - das Bild einer jungen, selbstbewussten Frau, die modern und emanzipiert ihren Weg zu gehen versucht und trotz all ihres an den Tag gelegten Selbstbewusstseins immer wieder von der eigenen Flüchtlingsvergangenheit und der familiären Tragödie eingeholt wird. „Als ich die letzten Seiten des Buchs zu Ende las, wurde mir klar, welchen Schatz ich hier in den Händen hielt. Ich war zutiefst angetan von der Wucht, der Selbst-

verständlichkeit und dem Humor, mit dem hier von dieser jungen, vielschichtigen Frau und ihren Freunden erzählt wird und dachte: Das muss ein Film werden, egal wie. Unkonventionell, selbstironisch, zärtlich. Ein Stoff, der viele Themen in sich birgt und dessen filmischer Herausforderung ich mir sehr bewusst bin“ sagt die Regisseurin. „Es ist die Geschichte der jungen Mascha, die ihre Flüchtlingsvergangenheit aus ihrem Leben verbannt hat. Zu Beginn fühlt sie sich bei ihrem deut-

schen Freund Elias zu Hause, und seine Liebe gibt ihr Vertrauen in die Zukunft. Doch diese Zukunft ist eine hermetisch abgeriegelte Verdrängungsblase mit Waschmaschine und Zweiraumwohnung. Irgendetwas stimmt nicht. Und als sich Mascha plötzlich um ihren kranken Freund kümmern muss, der unselbstständig wird und immer mehr ‚zerfällt‘, zerfällt auch Maschas Halt im Leben. Mit einem Mal weiß sie nicht mehr, wohin sie gehört.“

pe/MiA



Foto: Port au Prince Pictures/Juan Sarmiento G.



Hangar Games (Foto: Waggonhalle)
Multimediales Theater trifft Escape Game
Fr 20.00 Uhr, Waggonhalle



Winzermenü (Foto: Pixabay)
mit Axel Schmitt
Fr 19.30 Uhr, Rotkehlchen

FREITAG

04. NOVEMBER

KONZERTE

MARBURG

Iva Nova
Extravagante Musik aus Sankt Petersburg.
⊗21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETTENBERG - KROFDORF-GLEIBERG

ABBA - The Dinner Show
Die Hits der schwedischen Kultband
⊗19.00-22.00 Burg Gleiberg, Burgstr. 90

WETZLAR

Celtic Tree: Fern der Heimat, Sometimes.
Eine stürmische Fahrt durch die Welt der Seemannslieder.
⊗18.30 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

BIEDENKOPF

Herbstabende 2022
Satiren, Anekdoten, Sprüche und andere Ungereimtheiten - „DAS THEATER“ der vhs Marburg-Biedenkopf.
⊗19.00 Hinterlandmuseum, Zum Schloss 1

GIESSEN

The Keller Theatre presents „A Song at Twilight“ by Noël Coward

A bittersweet comedy.
⊗19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

Café Populaire

⊗20.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

MARBURG

Marburg800: 1974 - Für ein Dorf wird alles anders
Veranst.: Theatergruppe Chorgemeinschaft Cappel
⊗19.00 Bürgerhaus Cappel, Goethestr. 1

Gerd Dudenhöffer: DEJA VU 2

⊗20.00 KFZ, Biegenstr. 13

Hangar Games
Multimediales Theater trifft auf Escape Game.
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

MARBURG

Workshop: Digital Marketing 102: Mit Inhalten auf sich aufmerksam machen.
⊗09.00-13.00 Lokschnitten, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

VERNISSAGEN

MARBURG

God is Blue
Eine Hommage an Anahita, Göttin des Wassers und Fruchtbarkeit. Anmeldung unter: art@FarahZimmermann.de, 0172/7947180
⊗18.00 Galerie 15, Weidenhäuser Str. 15

SONSTIGES

GIESSEN

Öffentliche Trauerfeier

Für jene Kinder, die binnen der vergangenen zwölf Monate in unserem Klinikum vor Erreichen des 6. Schwangerschaftsmonats tot geboren und nicht privat bestattet wurden.
⊗11.00 Friedhofskapelle, Friedhofsallee

Infoabend für Berufs-Umsteiger

⊗18.30-22.30 Polizeistation Gießen-Süd, Fernierstr. 8

MARBURG

Friday Night Magic
Magic the Gathering Spieltreff. www.gamersit.de
⊗17.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

Zeitmaschine: 3D-Video-mapping am Rathaus
Show um: 18.30, 19.15, 20.00, 20.45 und 21.30. Ein 3D-Video-mapping verwandelt das Rathaus in eine Zeitmaschine.
⊗Ab 18.30 Marktplatz, Am Markt

Winzermenü mit Axel Schmitt
Ein Abend mit hochkarätigen Weinen und hervorragendem Essen.
⊗19.30 Rotkehlchen, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETZLAR

Selbsthilfegruppe „Zwangserkrankung“
Schwerpunkt: Waschwang
Kontakt: 06441-9013-400
⊗17.30 Haus Sandkorn, Obertorstr. 10

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger

Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Anmeldung und Infos für das Training unter nzinga.marburg@gmail.com
⊗19.00-21.00 Marburg

SAMSTAG

05. NOVEMBER

KONZERTE

BÜRGELN

Gemischtes Doppel
Die Marburger Harmoniemusik spielt Stücke für Blasinstrumente.
⊗19.00 Alte Kirche Bürgeln, An der Alten Kirche

FRONHAUSEN-HASSENHAUSEN

Bluesgold: „Novemberblues“
Bluesrock. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.
⊗19.00 Ev. Kirche Hassenhausen, Zur Umgehungsstr. 6

GIESSEN

Die Himmel erzählen - Geistliche Madrigale
Heinrich Schütz und seine Zeitgenossen
⊗18.30 St. Bonifatius Kirche, Liebigstr. 28

MARBURG

Hyems, Elurra, Caradras
Black Metal.
⊗19.30 Knubbel, Schwanallee 27-31

Marcus Schwarz

Ragtime aus New Orleans von 1898 bis 1916.
⊗20.00 Turmpavillon/Waldbühne, Hermann Bauer Weg 2

Tingvall Trio

Jazz.
⊗20.30 KFZ, Biegenstr. 13

Farnoush Gholamzadeh & Jean KleeB
Iranische und brasilianische Volkslieder zum Thema „Frau, Leben, Freiheit“.
⊗21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

Al Stone & Band
Alternative Rock.
⊗20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

BIEDENKOPF

Herbstabende 2022
Satiren, Anekdoten, Sprüche und andere Ungereimtheiten - „DAS THEATER“ der vhs Marburg-Biedenkopf.
⊗19.00 Hinterlandmuseum, Zum Schloss 1

GIESSEN

TINKO Kindertheater: Dornröschen
⊗16.00-17.00 Tinko Theater, Bleichstr. 28

Gefährliche Operette
Rasant-verspielte Revue von Gordon Kamppe.

⊗19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

The Keller Theatre presents „A Song at Twilight“ by Noël Coward

A bittersweet comedy.
⊗19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

Flamant Délice - Leichen tragen keinen Smoking

Theaterstück von Jean-Pierre Martinez, Regie: Guy Sagnes.
⊗20.00 St. Thomas Morus Kirche, Grünberger Str. 80

My body a stranger that protects me that kills me
Das Verhältnis des Menschen zu seinem Körper.
⊗20.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

MARBURG

Giuseppe Verdi: La Traviata
Live aus der Metropolitan Opera New York
⊗18.00 Cineplex, Gerhard-Jahn-Platz 7

Marburg800: 1974 - Für ein Dorf wird alles anders

Veranst.: Theatergruppe Chorgemeinschaft Cappel
⊗19.00 Bürgerhaus Cappel, Goethestr. 1

Wonderwomb

⊗19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Hangar Games

Multimediales Theater trifft auf Escape Game.
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

STADTALLENDORF

Aladin - das Musical
⊗15.00 Stadthalle, Bahnhofstr. 2

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

⊗Mo-Fr 09.00-18.00
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

⊗Mo-So 09.00-18.00
Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

⊗Rund um die Uhr (kein Kühlschrank),
Gabelsbergerstraße 15

TV-Tagestipp am Freitag



Pro7 - 22:35 Mann unter Feuer

Einst war John Creasy ein guter CIA-Agent. Doch nun ist er vom Alkohol gezeichnet. Er lässt sich in Mexiko als Leibwächter für eine reiche Tochter anheuern. Tatsächlich freundet er sich mit seinem Schützling, der kleinen Pita, an. Als das Mädchen entführt wird, macht er Jagd auf die Verantwortlichen.



Bluesgold (Foto: Bluesgold)
Bluesrock
Sa 19.00 Uhr, Ev. Kirche Hassenhausen



Snaarmaarwaar (Foto: Snaarmaarwaar)
Akustischer Power-Folk
So 20.00 Uhr, KFZ (vorab 19.00 Tanzworkshop)

WETTENBERG - KROFDORF-GLEIBERG

Musical Dinner Show
Spektakuläre Show mit stielichen Kostümen auf Theater-Niveau!
©19.00-22.00 Burg Gleiberg, Burgstr. 90

SPORT

MARBURG

Damen Basketball 2. Bundesliga
Young Dolphins Marburg vs. Bender Baskets Grünberg
©15.30 Georg-Gaßmann-Stadion

Damen Basketball 1. Bundesliga
BC Phasaserv Marburg vs. Eigner Angels Nördlingen
©19.00 Georg-Gaßmann-Stadion

VORTRÄGE

WETZLAR

Olympiasiegerin Heike Drechsler
Erfahrungsberichte aus dem Sportleben
©19.00 Bürgerhaus Münchholzhäusen, Wittgensteinstr. 21

VERNISSAGEN

RABENAU

Unterschiedliche Positionen zeitgenössischer Keramik
Keramikerarbeiten von Karl-Heinz Till.
©15.00 Hofgut Appenborn

FESTE/MESSEN

MARBURG

Kunsthandwerkermarkt

©12.00-18.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Adventsmarkt

©12.00-18.00 Hofgut Dagebortshausen, Im Dorfe 14

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Auf den Spuren des Deutschen Ordens
Dauer: 2 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©14.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Dauer: 2 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

SONSTIGES

MARBURG

Oberstadtflohmarkt
Für Privatleute, ohne vorherige Anmeldung. Platzzuweisung ab 08.00 Uhr. Weitere Fragen an oberstadt@marburg-stadt.de
©09.00-16.00 Steinweg

BAUERBACH

Familienflohmarkt
©14.00-17.30 Bürgerhaus, Bauerbacher Straße 29

CÖLBE

Basar „Rund ums Kind“

©13.00-16.00 Gemeindehalle Cölbe, Friedhofstr. 4

DAUTHPHETAL

Kreissenioren-Nachmittag

©14.00 Hinterlandhalle

GIESSEN

„Extrem im Netz“

Workshop zu Hass und Verschwörung im digitalen Raum. Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
©10.00-15.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Meditation am Morgen
Auf Wunsch Meditationsanleitung nach Terminabsprache unter lu-be@web.de möglich.
marburg.shambhala.info
©08.00-09.00 Shambhala Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Geschichtenladen für Bürger*innen
Gelegenheit, eigene Geschichte(n) zu teilen und die Erzählungen anderer zu hören und zu sehen.
©11.00-15.00 Galerie JPG, Weidenhäuser Str. 34

Offenen Senior*innentreff
Genauer Zeitpunkt unter 06421/1750818 zu erfragen.
©14.00-16.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Yu-Gi-Oh! TCG OTS Local Turnier
Yu-Gi-Oh! Sammelkartenspiel Advanced-Turnier.
www.gamersit.de
©14.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

Offene Gruppe für Kontemplations- und Zen-Übende
Anmeldung: L. Bühler, 06421/682525, 14tg. in Kooperation mit Mehrgenerationenhaus Marburg
©17.00-18.30 Gymnastikhalle, Universitätsstr. 59

Zeitmaschine: 3D-Video-mapping am Rathaus
Show um: 18.30, 19.15, 20.00, 20.45 und 21.30. Ein 3D-Video-mapping verwandelt das Rathaus in eine Zeitmaschine.
©Ab 18.30 Marktplatz, Am Markt

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauffreund und Walking
Mit Beginn der Sommerzeit: 17 Uhr
©16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG

06. NOVEMBER

KONZERTE

GIESSEN

„Verleih uns Frieden gnädiglich“
Gottesdienst zum Abschluss des Heinrich-

Schütz-Festes.
©10.00 Petruskirche, Wartweg 9

MARBURG

Snaarmaarwaar
Akustischer Power-Folk.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

BIEDENKOPF

Herbstabende 2022
Satiren, Anekdoten, Sprüche und andere Ungereimtheiten – „DAS THEATER“ der vhs Marburg-Biedenkopf.
©19.00 Hinterlandmuseum, Zum Schloss 1

GIESSEN

TINKO Kindertheater: Dornröschen
©16.00-17.00 Tinko Theater, Bleichstr. 28

Dantons Tod
©16.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Ente, Tod und Tulpe
©16.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

MARBURG

Hopp!
©15.00 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

Marburg800: 1974 - Für ein Dorf wird alles anders
Veranst.: Theatergruppe Chorgemeinschaft Cappel

©19.00 Bürgerhaus Cappel, Goethestr. 1

Wonderwomb

©19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Hangar Games
Multimediales Theater trifft auf Escape Game.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

FESTE/MESSEN

GIESSEN

Antik & Trödel-Markt
www.antik-troedelmarkt.de
©08.00-15.00 Hessenhallen, An der Hessenhalle 11

MARBURG

Kunsthandwerkermarkt
©10.00-17.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Spielzeugbörse
Für Schüler*innen zwischen sechs und 16 Jahren.
©10.00-15.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Adventsmarkt
©12.00-18.00 Hofgut Dagebortshausen, Im Dorfe 14

FÜHRUNGEN

WETZLAR

Letzte Kalsmuntführung mit Turmbesteigung in diesem Jahr
Tickets unter www.wetzlar-tourismus.de

TV-Tagestipp am Samstag



Vox - 20:15 Snow White and the Huntsmen

Als die tyrannische Königin Ravenna erfährt, dass Schneewittchen die Schönste des Märchenlandes ist, ist sie außer sich vor Wut und Neid. Sie engagiert den Jäger Eric, der das Mädchen töten soll. Doch der denkt nicht daran, Schneewittchen umzubringen, sondern er wird fortan zu ihrem treuen Beschützer.

TV-Tagestipp am Sonntag



RTL 2 - 20:15 The Tunnel - Die Todesfalle

Der Feuerwehrmann Stein wird zu einem Unfall mit einem Tanklastzug im nahegelegenen Storfjell-Tunnel gerufen. Die Zeit drängt, denn als der zerstörte Tankwagen explodiert, eskaliert die Situation.



Debattierclub-Ersti-Abend (Foto: Pixabay)
Infos rund um 'Debattieren'
Mo 19.00 Uhr, Hörsaalgebäude (Raum +1/0110)



Wonderwomb (Foto: Jan Bosch)
Gegenwartsdramatik
Di 19.30 Uhr, Kleines Tasch

©14.30 Burgruine
Kalsmunt

SONSTIGES

CÖLBE

Basar „Von Frauen - für Frauen“
©11.00-14.00 Gemeinde-
halle Cölbe, Friedhofstr. 4

GIESSEN

Ev. Gottesdienst im UKGM
www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
©10.30 Online

MARBURG

WerkstattZeit - Objektwerkstatt
Kostenloser Workshop für alle ab 7 Jahren
©14.00-16.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11
Familiencafé für Jung & Alt
©15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Zeitmaschine: 3D-Video-mapping am Rathaus
Show um: 18:30, 19:15, 20:00, 20:45 und 21:30. Ein 3D-Video-mapping verwandelt das Rathaus in eine Zeitmaschine.
©Ab 18.30 Marktplatz, Am Markt

Lichtblick - deine Abendkirche
Gottesdienst von und für junge Menschen.
©19.00 Stadtmission Marburg, Wilhelmstr. 15

Folge uns auf Instagram!
@expressmarburg

MONTAG

07. NOVEMBER

KONZERTE

WETZLAR

Montagsrock
©21.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Ente, Tod und Tulpe
©10.30 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

SPORT

MARBURG

Schottischer Tanz für Anfänger*innen mit Yulia Nedogreeva
Offenes Angebot
©20.00-22.00 Philipps-
haus, Universitätsstr. 30-32

SONSTIGES

MARBURG

Off-Topic - Philosophischer Stammtisch
Thema: Inwieweit gehört zur Selbstliebe die Fähigkeit, loslassen zu können?
©18.00 Café Trauma, Aföllerswiesen 3a

Debattierclub-Ersti-Abend
Infos rund um's Debattieren. Anfänger*innen erwünscht!

©19.00 Hörsaalgebäude, Raum +1/0110, Biegenstraße 14
LINDY HOP-Schnupperstunde
Tanzen lernen: Ja!
©20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft:
06421/200874
©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DINNSTAG

08. NOVEMBER

KONZERTE

GIESSEN

The Sweet: „The Show Must Go On“-Tour 2022
©20.00 Kongresshalle, Südanlage 3

BÜHNE

GIESSEN

Ente, Tod und Tulpe
©10.30 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

MARBURG

Wonderwomb

©19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

VERNISSAGEN

MARBURG

BSF-Senior*innen-Gruppe: Gedichte und Fotos
©15.00 Kunstmobil, Damaschkeweg 96

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Morgen
Auf Wunsch Meditationsanleitung nach Terminabsprache unter lu-be@web.de möglich.
marburg.shambhala.info
©08.00-09.00 Shambhala Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

„Drop in(klusiv)“
Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren)
©09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt-
raum, Universitätsstr. 59

Mint4Job

Thema: MINT-Experimente für Fortgeschrittene und Vorbereitung der Demo-Experimente
©14.30-17.30 Chemikum Marburg, Bahnhofstr. 7a

Online-Sprechstunde:

„Rund ums Studium“
Infos und Unterstützungsangebot zu allen Fragen rund ums Studieren.
©16.00-18.00 Online

Kaffee Kunterbunt

Spiel- und Begegnungscafé für ukrainische Kinder und Jugendliche
©17.00-19.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Symptomlinderung bei Krebs - Was tun bei Luftnot, Schmerzen, Übelkeit?

Kostenfreie Inforeihe für Patienten, Angehörige und Interessierte. Anmeldung:
www.uct-frankfurt-marburg.de/inforeihe
©17.30-18.30 Online

Öffentlicher Abend zur neuen Stadtschrift über NS-Zeit

Vorstellung der neuen Stadtschrift „Friedrich Carl Sell, gute Freunde und ein Widersacher - Aus der Schul- und Stadtgeschichte Marburgs in der NS-Zeit und darüber hinaus“ zusammen mit dem Autor
©18.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

Offener Brettspielabend für Alle - Jung und Alt
Kostenloser Spieleabend.
www.gamersit.de
©18.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrazilianischen Instrumenten. Anmeldung und Info für das Training unter nzinga.marburg@gmail.com
©19.00-21.00 Marburg

MITTWOCH

09. NOVEMBER

KONZERTE

MARBURG

Trinity Boys Choir NINE & Cirrus Voices
Bedeutende sakrale Chorwerke der englischen Renaissance & Gegenwart.
©19.30 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1

Die Nerven

„100 Milliarden Dezibel“-Tour. Support: Shitney Beers
©20.30 KFZ, Biegenstr. 13

Haley Johnsen

Pop, Rock, Gospel, Country.
©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

Ben Poole Band

Blues
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

WETZLAR

Lord of the Dance: 25 years of standing ovations
©20.00 Buderus Arena Wetzlar, Wolfgang-Kühle-Str. 1

VORTÄGE

MARBURG

Workshop: Growth Hacking

TV-Tagestipp am Montag



Kabel eins - 22:55 Robocop

In Delta City bekämpft der Robocop die Kriminalität. Der Ordnungshüter ist halb Mensch, halb Maschine und lebt in der Hülle eines unzerstörbaren Hightech-Roboters. Dieser wurde von der Firma Omni Consumer Products (OCP) gebaut, um das Böse zu bekämpfen.

TV-Tagestipp am Dienstag

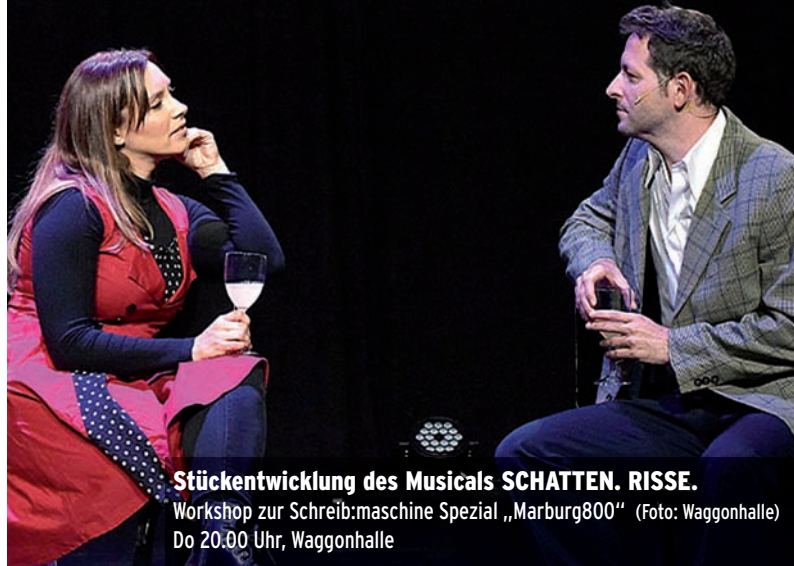


Arte - 20:15 Das System TOTAL - Anatomie eines Energiekonzerns

TOTAL ist einer der fünf „Big Oil“-Konzerns. Mit über 1.000 Tochterfirmen fördert das Unt ernehmen in 130 Ländern Mineralöl und Gas. 2021 benannte es sich in TotalEnergies um und erhielt ein neues Firmenlogo. Doch kann TotalEnergies zu einem glaubhaften Akteur der Energiewende werden?



Die Nerven (+Support: Shitney Beers)
Punk/Rock (Foto: Lucia Berlanga)
Mi 20.30 Uhr, KFZ



Stückentwicklung des Musicals SCHATTEN. RISSE.
Workshop zur Schreibmaschine Spezial „Marburg800“ (Foto: Waggonhalle)
Do 20.00 Uhr, Waggonhalle

Strategien für schnelles Wachstum.

©09.00-13.00 Lokschnitten, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

Psychiatrisch-Psychotherapeutisches Kolloquium
Früherkennung und Frühintervention bei Personen mit erhöhtem Risiko für die Entwicklung einer bipolaren Störung. Ref.: Prof. Dr. Andrea Pfennig, Dresden
©16.00 Online

Besser hören
Ref.: Dr. Jochen Müller-Mazzotta, Privatdozentin Dr. Katrin Reimann, Dr. Rainer Weiß
©18.00 Hörsaalgebäude, Biegenstr. 10

Woher kommt die Moderne?
Afghanische Literaten zwischen einheimischen und westlichen Modellen
©20.15-21.45 Uni-Bibliothek, Deutschhausstr. 9

FÜHRUNGEN

MARBURG

„All Those Doubtless“ im Gästezimmer
Die Stipendiaten erhalten neben finanzieller Unterstützung die Möglichkeit, ihre Werke in den Sammlungsräumen zu präsentieren. Tickets unter tickets@sammlung-pohl.de Sammlungsräumen zu präsentieren.
©11.00, 12.30, 14.00, 15.30 Sammlung Pohl, Zu den Sandbeeten 12a - 14

Kunstpause: Wilhelm Thielmann, Schwäbmer
©12.30-13.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Morgen
Auf Wunsch Meditationsanleitung nach Terminabsprache unter lu-be@web.de möglich.
marburg.shambhala.info
©08.00-09.00 Shambhala Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Meetingpoint
Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen
©10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Offener Pokémon TCG Spielertreff
Kostenloser Pokémon TCG Spielertreff für Groß und Klein. Lerne das Spiel kennen oder fordere andere Spieler zu spannenden Runden heraus. Weitere Informationen auf www.gamersit.de
©16.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

Gottesdienst
©19.00 Evangelische Studierendengemeinde, Hans von Soden Haus, Rudolf-Bultmann-Str. 4

WETZLAR

Selbsthilfegruppe „Neurosen/Depressionen/Ängste“
Kontakt über Tel. 06441-9013-400
©19.30-21.00 Haus Sandkorn, Obertorstr. 10

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind

herzlich willkommen.
Info unter www.marburger-chor.de
©19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

Repair Café Cölbe
Video-Chat mit Experten um Fragen zu Reparatur und Technik, Details unter www.repaircafe-coelbe.de.
©19.00-20.00 Online

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG 10. NOVEMBER

BÜHNE

BÜRGELN

Hans Schwab: „Ein Bericht für eine Akademie“
Ein Monolog von Franz Kafka
©19.00 Alte Kirche Bürgeln, An der Alten Kirche

GIESSEN

My body a stranger that protects me that kills me
Das Verhältnis des Menschen zu seinem Körper.
©20.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

MARBURG

Stückentwicklung des Musicals SCHATTEN. RISSE.
Workshop zur

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de

MARBURG STADT & LAND

Schreibmaschine Spezial „Marburg800“.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETZLAR

Tobias Beck - „Der Weltuntergang fällt aus“
Humorvoll zeigt Tobias auf wie die Prinzipien des Erfolges und der Motivationspsychologie auch für Sie funktionieren.
©20.00 Stadthalle, Brühlsbachstr. 2

VORTRÄGE

MARBURG

Rauchentwöhnung
Anmeldung: 06172-304626
©19.00-21.00 Klinikum Lahnberge, Seminarraum +1/18050, Baldingerstr.

„Neurostimulationsverfahren in der Depressionsbehandlung“
Ref.: Ina Kluge
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Marburg. Zugang unter <https://buendnisgegen Depression-mr-bid.de/>
©19.00 Online

Christian-Wolff-Vorlesung 2022

Festrednerin Prof. Dr. Sabine Döring (Tübingen) über Dimensionen und Herausforderungen der Wissenschaftsfreiheit.
©20.00 Aula, Alte Universität, Lahntor 3

SONSTIGES

GIESSEN

Sicherheit im Team (SIT) II
Aufbaumodul der Fortbildung zum Deeskalations-training: Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
©09.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

„Bündnis gegen Depressionen Marburg-Biedenkopf e.V.“
Bürgervorlesung mit anschließender Diskussionsrunde.
bgd@med.uni-marburg.de
©19.00 Online

MARBURG

Mint4Job
Thema: MINT-Experimente für Fortgeschrittene und Vorbereitung der Demo-Experimente
©14.30-17.30 Chemikum Marburg, Bahnhofstr. 7a

Kaffee Kunterbunt
Spiel- und Begegnungsfest für ukrainische Kinder und Jugendliche
©17.00-19.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Kreative Freiräume
Für alle, die an einem Ort der Inspiration gemeinsam an künstlerischen Projekten arbeiten und neue Techniken erproben wollen. Das Angebot ist kostenlos.

©18.00-21.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Immer neu donnerstags. Auf Spotify und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich. Online

Online-Debatten
Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Das Angebot des Debattierclubs ist diese Semester digital. Die Zugangsdaten erhält ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
©19.00 Online

Donnerstags kostenlos!

In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter:

www.marbuch-verlag.de



TV-Tagestipp am Mittwoch



Kabel eins - 20:15 Ocean's 13

Danny Ocean sieht rot, als Freund Reuben in Las Vegas übers Ohr gehauen wird. Mit seiner Gang will er im Spielerparadies nach allen Regeln der Kunst abräumen. Doch um das aufwändige Projekt durchzuführen, braucht er die Unterstützung des fiesen Terry Benedict.

TV-Tagestipp am Donnerstag



3sat - 20:15 Rätsel „Long COVID“ - Der lange Weg zur Heilung

Jeder zehnte Deutsche leidet auch noch Wochen und Monate nach einer Coronainfektion unter verschiedenen Symptomen. „WissenHoch2“ gibt einen Überblick über die aktuellen Erkenntnisse zu „Long COVID“ und begleitet Patientinnen und Patienten bei ihrem Kampf gegen die Krankheit.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

HEILPRAKTIKERSCHULE
wegwarte
in Marburg

Kontakt: Stefanie Mai: 0 6422 / 947 93 95
Ildiko Lange-Methfessel: 0 6422 / 938 84 4
www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

Edelsteine von KRISTALL.
Steine funkeln
HEILIG, HEILIG
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

DAS WOHNMAGAZIN
IN MARBURG
www.gueterbahnhof12.de
Di-Fr 10-18:30 Uhr, Sa 10-16 Uhr
Schautag jeden 1. So im Monat

Suchen

● Damen- und Herren-Fahrräder für Flüchtlinge in fahrbereitem Zustand gesucht, ebenfalls Kindersitze für Fahrräder und ein Skateboard. Kontakt: 0172/9461487, 06462/926061

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Verkaufen

● Haushaltsauflösung incl. Kleidung im Taubenweg 7, 35037 Marburg (bei Hühn) am Sonntag, 20.11. von 12 Uhr bis 17.00 Uhr, viele Sache günstig zu bekommen

● Werke von Böll, Grass, Ulli Stein, Peanuts, 40 Bände marx wissen, 25 Bände mystica (Rätsel der Menschheit), 31 Bände Librero (Wissen in 30 Sekunden), 160 Bände Taschen Guide und Fußball EM/WM und Olympiaden Bücher zu verkaufen. Tel:06421/163378.

● Über tausend neue Magazine zu verkaufen. TM History, Wissen, damals, Geschichte, Hörzu-Wissen, Wissen und Staunen, Welt der Wunder, Chip-Wissen, Geo-Epoche, Geo-Wissen, Spiegel Wissen, Zeit, Geo-Spezial, Philosophie und vieles mehr. Tel:06421/163378.

● Stühle, Tische, Schränke, Regale, Overheadprojektor, Flip-Chart, Ventilatoren, Gehwegaufsteller, Bistrotisch mit Hülle, Schreibtisch, Chef Sessel, Hängeregister, Küchenmöbel, Urlaubsplanner und Staubsauger zu verkaufen. Tel: 06421/163378.

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

● MÖBELTAXI-MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)

Diverses

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebel-moving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● MÖBELTAXI-MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Jobs

● Wir suchen eine zuverlässige Reinigungskraft für 2-2, 5 Stunden wöchentlich, die uns bei der Wohnungsreinigung in unserem 2-Personen-Haushalt in Marburg, Ockershausen unterstützt. Zeiten und sonstige Rahmenbedingungen können wir flexibel an Ihre Bedürfnisse anpassen. Faire Bezahlung nach Vereinbarung. Wir freuen uns auf Ihre E-Mail Nachricht: frank.schoepper@diakonie-ruhr.de (gewerbl.)

● Assistentin gesucht zur Erweiterung meines Teams suche ich eine weitere Mitarbeiterin, die einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert ist. Ich bin Rollstuhlfahrerin, ende 60 und wohne mit Katze in Marburg - Zentrum. Mein Team unterstützt mich bei der Pflege, im Haushalt und bei der Mobilität. Ich habe ein Auto und ein VW Bus, den meine Assistentinnen für mich fahren, weshalb ein Führerschein von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich ist. Die Dienstzeiten liegen Nachmittags und Nachts (zwischen 8-12,5 Std/Dienst). Zudem sollte auch

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

6		2				1		5
	7	5				2	3	
1	3						6	9
			8	6	5			
			9		4			
			1	3	2			
3	9						7	4
	2	7				6	8	
5		6				9		3

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

leicht ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 43/22

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

6	4	2	7	8	9	5	3	1
7	5	9	3	1	4	8	2	6
8	1	3	5	2	6	4	7	9
9	8	7	6	5	2	1	4	3
1	2	6	8	4	3	7	9	5
4	3	5	1	9	7	2	6	8
2	6	1	9	7	5	3	8	4
3	7	8	4	6	1	9	5	2
5	9	4	2	3	8	6	1	7

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

Bereitschaft bestehen, mal Dienste an Wochenenden und Feiertagen zu übernehmen. Der monatliche Arbeitsumfang beträgt 80 Std (ca. 20Std/Woche). Ich freue mich über ihre Bewerbungen an gudula.christ@outlook.de per Mail.

● Sie haben eine Ausbildung/Qualifizierung/ Erfahrung im Bereich Sport/ Entspannung/ Gesundheit? Sie lieben den Kontakt zu (älteren) Menschen und haben Freude dabei Gruppen anzuleiten? Die Ev. Familien-Bildungsstätte sucht aktuell eine neue Kursleitung für 2 Gymnastikkurse. Die Anstellung erfolgt auf Honorarbasis. Bewerben Sie sich jetzt und werden Sie Teil unseres Teams! Fragen und Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Theresa Schulte (Tel: 06421-1750814 / Mail: theresa.schulte@fbs-marburg.de). (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● YOGALEHRER/IN werden! Die neue Ausbildung beginnt im Winter 2022/23. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421-210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

Workshops

● Federleicht und farbenfroh. Kleine Geschenke mit großem Ausdruck: 19.11. von 9.30-13.30 Uhr Handschriftkurs, von 14.00 - 18.00 Uhr besondere Karten gestalten. Infos bei Andrea Saalbach www.sprachspielraum.de (gewerbl.)

● MEIN PLATZ IN MEINEM LEBEN. SYSTEMAUFSTELLUNGEN zur Klärung von Beruf, Familie, Partnerschaft, eigener Geschichte - Wege zu meinem guten Platz im Leben. Noch Plätze zur teilnehmenden Beobachtung frei! 19.11.2022, 9:00-19:00. Systemische Therapie und Beratung Dariusch Milani. Anerkannter Systemaufsteller (DGfS). Info/Anmeldung: 06423-541120 | mail@dariuschmilani.de | www.systemaufstellungen-milani.de (gewerbl.)

● Einladung ins STEP IN marburg zu Workshops in Irish Dancing, Flamenco und Stepptanz-. Am Sa. 19. Nov. ab 11h,

der Eintritt ist frei. Nähere Informationen unter www.stepin-marburg.de

● Mobbing - Konflikte verstehen und beenden. Mit dem GAP-Konzept der Selbstbejahung aus dem Mobbing-Geschehen aussteigen und wieder innere Ruhe finden. Workshop am 11.11. von 17-20 Uhr im GAP-Zentrum Marburg. Info und Anmeldung: 06421/22232 oder gap-marburg.de (gewerblich)

● Intuitiv Essen: Gesund essen mit Hilfe der Signale des Körpers. Kostenloser Vortrag am 14.11. um 19.30 Uhr im GAP-Zentrum Marburg. Infos 06421-22232 oder gap-marburg.de. Nur mit Anmeldung. (gewerblich)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerblich)

● BIODANZA-Held-innen-Reise. Held:in ist jemand, der/die bereit ist, dem Ruf des Lebens zu folgen. Das Abenteuer wagen, über das Bekannte hinauszutreten, um das Neue zu entdecken und in das eigene Leben einzuladen. 4-teilige Biodanza-Jahresgruppe ab März 2023. Leitung: Barbara Schlender u. Erhard Söhner. Infos: www.biodanza-mitte.de info@biodanza-mitte.de Tel 05606-5633368

Tanz & Theater

● BIODANZA SILVESTER RETREAT in Marburg mit Barbara Schlender und Erhard Söhner. "Inbetween and Welcome to the New". 30.Dez 22 - 1.Jan 23. Infos: www.biodanza-mitte.de info@biodanza-mitte.de Tel.: 05606-5633368

● Tango Argentino Kurse in Marburg: Jeden Montag um 20.15 Uhr findet ein Tango Argentino Kurs statt. Bitte um vorherige Anmeldung. Ort: Lutherischer Kirchhof 3. Kosten: 15 EURO p.P. Einstieg jederzeit möglich. Bei der Partnersuche kann ich versuchen zu helfen. Kontakt: RolandGirards@gmail.com Tel.: 0176/22616798 (Bitte beachten: aktualisierte E-Mail). (gewerblich)

Women only!

● WENDO: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Wochenendkurs am 26.+27. November 2022 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421 8891609, info@wendo-marburg.de oder wendo-marburg.de

Sozialpädag:in, Heilpädag:in, Erzieher:in oder Heilerziehungspfleger:in

für eine Mitarbeit als Elternzeitvertretung im Bereich des ambulant betreuten Wohnens gesucht. Der Stellenumfang beträgt 20 bis 25 Stunden. Näheres unter: www.in-kehna.de | Gemeinschaft in Kehna
Kenenstr.6 | 35096 Weimar (Hessen) 06421.974491

info@in-kehna.de



● BIODANZA Frauengruppe Wir tanzen 14-tägig im Spiegelsaal Waggonhalle 20 bis 22 h. Am 14.11. 28.11 und 12. Dez.22 Sei willkommen, so wie du bist! Jeder Schritt ist richtig, jede deiner Bewegung bringt dich weiter. Info und Anmeldung unter: biodanza-marburg@posteo.de

● Nach einer Vergewaltigung ist medizinische Soforthilfe im UKGM kostenlos und vertraulich möglich. Eine Anzeige ist nicht verpflichtend, Spuren können auf Wunsch 1 Jahr aufbewahrt werden. Beratung finden Sie beim Frauennotruf Marburg e.V. unter 06421-21438. www.frauennotruf-marburg.de

Kinder

● Zwilling-/Geschwister-Kinderwagen "Zoom" der Firma ABC Design in einem guten gebrauchten Zustand mit zwei

Sitzen und der Babyschale. VHB 350 Euro. Bei Interesse bitte eine Mail an: lauritz.noack@gmx.net

● Wendo: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für jugendliche Mädchen (12-15 Jahre), Wochenendkurs am 12.&13. November 2022 (Sa 10-16 Uhr/So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel.06421 8891609, info@wendo-marburg.de, www.wendo-marburg.de

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR).

TTZ KW 45 07.11. BIS 11.11.		Mit reichhaltigem Salatbuffet		12 BIS 14 UHR	
MONTAG	RAHMCHAMPIGNONS SEMMELOESSEN BEILAGENSALAT & DESSERT	7,80€		GEBACKENER FLEISCHKÄSE ERBSEN-MÖHRENGEMÜSE KARTOFFELPÜREE & DESSERT	7,30€
DIENSTAG	FEURIGES SCHWEINEGULASCH SPIRELLI BEILAGENSALAT & DESSERT	7,90 €		VEGANE ASIATISCHE GEMÜSEPFANNE REIS BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50 €
MITTWOCH	AUFGRUND EINER GRÖßEREN VERANSTALTUNG IN UNSEREM HAUS, KÖNNEN WIR IHNEN HEUTE LEIDER KEINEN MITTAGSTISCH ANBIETEN. KÜCHE UND CAFETERIA BLEIBEN GESCHLOSSEN.				
DONNERSTAG	AUFGRUND EINER GRÖßEREN VERANSTALTUNG IN UNSEREM HAUS, KÖNNEN WIR IHNEN HEUTE LEIDER KEINEN MITTAGSTISCH ANBIETEN. KÜCHE UND CAFETERIA BLEIBEN GESCHLOSSEN.				
FREITAG	GEBACKENER HIRTENKÄSE GEMÜSE-COUSCOURS ZAZIKI BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50 €		HÄHNCHENSCHENKEL POMMES FRITES BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50 €
UNSERE PARTNER    TTZ MARBURG SOFTWARE CENTER 3 WWW.TTZ-MARBURG.DE VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE 06421 205 160					

ISOLETTA
RISTORANTE • PIZZERIA

Terrassenplätze zum Draußensitzen und Saal
(160 Plätze) für Geburtstage, Hochzeiten u.v.m.

Sonnenblickallee 9, Marburg
Telefon: (06421) 165 216
www.isoletta-marburg.de

Öffnungszeiten:
Mo & Mi-So 11:30-14:30 Uhr,
& 17:30-23 Uhr • Dienstag Ruhetag

Messe Giessen - Hessenhallen

ANTIK & TRÖDEL

Hessens größter Hallenflohmkt

Termine + Online-Buchung:
antik-troedel-markt.de

6. November 2022

ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk
DIELEN • Lehmputz • Naturfarben

Caldern
Zum Wollenberg 1
Telefon 06420/60600

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
www.oeko-zentrum.de

Seepark Niederweimar
Schönste Stelle in Hessen!

Weihnachtsfeiern am Strand

Spießbraten am offenen Feuer, Glühwein
Outdoor 30-500 Personen, Indoor bis zu 120 Personen
Tolle Weihnachtsmenüs!!!

Gastro Mittwoch bis Sonntag ganztägig

Sonntags
Frühstücksbuffet 19,90 €
Feiertags-Brunch 23,90 €
(Kinder 50%)

Wasserski/Wakeboard
Samstag + Sonntag
Spaß bei jedem Wetter!
Wärmeanzug kostenlos!

Paraglidingkurse
mit Lizenz bereits ab 350,-€
Bis Nov. jedes Wochenende auf der Ronneburg

Am Weimarer See,
35096 Niederweimar
info@hotsport.de

Aktuelle Öffnungszeiten
und weitere Infos unter
www.hotsport.de

Waschmaschine, Trockner defekt?
Wir können sie reparieren!

MOIK

TV • VIDEO • HiFi • SAT

Herborner Str. 37 • 35096 Weimar/Lahn
Tel.: 06421-78161 • Fax: 06421-77364

NOCH
MEHR?
KLEINANZEIGEN

www.marbuch-verlag.de

RAD AM GRÜN

fahrräder e-bikes liegeräder
falträder maßrahmenbau reha
meisterwerkstatt

r a d a m g r ü n . d e

Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/
5922292, e-mail: thomas.gabl3
@gmx.at

Sport & Freizeit

● Wohltuende Ayurveda-Masagen, Pflanzenheilkunde, Ernährungsmedizin, ambulante Kuren (panchakarma), integrative Medizin. Fundierte Diagnostik. Vorbeugend, ausgleichend, heilend. Ayurveda-Naturheilpraxis MR/GI <https://ayurveda-praxis-marburg.de> Tel.: 0179-7310427 (gewerbl.)

● Traditionelles Okinawa Karate Do. Shirasagi Dojo Marburg, Liebigstr. 14, Tel: 0151/43285823. Mo-Fr ab 19 Uhr geöffnet.

● YOGA IN MARBURG Du wünschst dir Geschmeidigkeit, Konzentration und Entspannung? Dann mach einen Yogakurs bei uns und lass es dir gut gehen. Unser Kursangebot wird von allen gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst. Wir bieten dir ein gut ausgebildetes und sympathisches Yogateam und wunderschöne große Räume im historischen Schwanhof in Marburg (Südviertel). Wir freuen uns auf dein Kommen, Yoga für Alle gerne bei uns. Kontakt: www.yoga-balance.de oder info@yoga-balance.de

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Suche Wohnung

● Grundschullehrerin (53) mit Katze sucht zum 1.02.'23 kl. 2 Z-Whg in Marburg/Umgebung, NRin, gerne mit Garten. 0371 45 84 54 60

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Hi, ich (35, w) bin gerade nach längerem Auslandsaufenthalt nach Deutschland zurückge-

flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

kehrt und habe mein Masterstudium in Marburg begonnen. Ich suche nach einer 1, 5 - 2 ZKB in möglichst zentraler ruhiger Lage für bis zu 550 KM. Bei dem Einzugsdatum bin ich flexibel jedoch wäre es ideal wenn dies noch vor Dezember möglich ist, bevorzugte Lage ist innere Kernstadt + Ockershausen. Ich bin Nichtraucher; Haftpflichtversicherung als auch Bürge sind vorhanden. Mir wäre es wichtig dass die Küche vom Schlafzimmer getrennt ist. Bitte kontaktieren Sie mich, sollten Sie über etwas passendes verfügen. Chiffre: 44/22-5341

Biete Wohnung

● Wer teilt sich mit mir (w, 62) großzügige Etage (2-Zi., große Wohnküche) mit großem Balkon und Gartenbenutzung, ca. 100 qm, 420 Euro + NK. Gerne mit Hunden. Tel: 0157/30345145

Kontakt

● Kuscheiparty geht auch zu zweit. Emotional abgekühlter schlanker Mann mittleren Al-

ters freut sich auf Mitspielerin und Herzenswärme. Kontakt: Mondscheinsonaten8@web.de

● Er 67. Sucht mollige Sie für gelegentliche erotische Treffen. Jünger oder älter kein Problem. Freue mich auf deinen Anruf oder SMS. Tel: 015223236450

● Gemeinsam geht man weniger allein! Suche Walking/Spazierbegleitung m/w in Umgebung von Marburg. Bin Rentnerin und beweglich. Tel: 01631384470

● Nackedei aus Marburg sucht nette Leute für alles was nackt mehr Spaß macht. Sie, ihn, Paar, kl. Kreis. Er, Anfang 70, geimpft!, norm. Figur, rasiert, bl, gepflegt, gesund, diskret und für alles offen, dunkelblond, bade- und zeigefreudig. Bis bald. 0173/1877791.

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Trennen oder bleiben? Alltag bewältigen? ...wenn auch Freunde in Krisen nicht mehr unterstützen können ... Ihr Erstgespräch (auch online) ist kostenfrei. Dipl. Päd. Heike Ossanna, 06421/210599 www.perspektive-coaching.com (gewerbl.)

● Er freundlich berufstätig sucht Sie zum kennenlernen und bei Sympathie gerne mehr. 0172/4976367

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

FAHRZEUGMARKT

Suche Autos

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- oder Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakette, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

Kfz-Zubehör

● 4 Winterreifen auf Leichtmetallfelgen für BMW 3er (F31-z.B. 316d Touring, Bj. 2016),

größe 205/60 R 16, günstig abzugeben: 120,- Euro, T. 0151 705 70 705

Autos

● SEAT Mii Style 60 PS, EZL 08/2012, TÜV 11/2023, 80700 KM, doppelter Felgensatz, VB 4900, Tel: 0173 9968509

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.

(wird vom Verlag vergeben)

**WIR
LIEBEN
DIE
80ER**

